



# Gemeindebrief

Mai – Juni – Juli 2024

der Evangelisch-Lutherischen  
Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

2024-2

## Liebe Leserinnen und Leser!

Alles ist mir erlaubt!

Diese Einstellung scheint in unserer Gesellschaft gerade Hochkonjunktur zu haben. Jeder Mensch hat das Recht, so zu leben, so zu sein, so zu glauben, wie es ihm entspricht. Das hat etwas mit der Würde jedes Einzelnen zu tun, so, wie es im Grundgesetz lange schon verankert ist.

Alles ist mir erlaubt! Ein Satz, der zunächst Freiheit verspricht. Eine Freiheit, die jedoch auch schnell nach hinten losgehen kann. Wenn nämlich die Frage nach dem, was gut ist, nur für sich allein gestellt wird. Wenn also das, was der einzelne Mensch gut findet, nicht auch den Mitmenschen oder die Natur im Blick hat.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Die Wahlfreiheit ist in unserer Demokratie eine zwingende Notwendigkeit, aber wenn Parteiprogramme die Herabwürdigung Einzelner aufgrund einer völkischen Abstammungs-ideologie oder ihres Aufenthaltsstatus festschreiben, widersprechen sie dem christlichen Menschenbild. Und damit sind sie nach christlichem Verständnis nicht gut.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. Die Legalisierung vermeintlich weicher Drogen ist ein realpolitisches Zugeständnis an eine ohnehin vorhandene Genusskultur. Aber wie schnell wird aus dem Genuss ein Muss und die Gefahr des Machtverlusts mit allen negativen sozialen Folgen ist jetzt erst recht nicht zu verharmlosen.

Seine persönliche Freiheit zu leben muss gelernt sein. Und immer wieder, in jeder neuen Situation, neu hinterfragt werden. Woher weiß man, dass die eigene Entscheidung dem Guten dient?



Jesus wurde einmal gefragt: Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? Er aber sprach: Was fragst du mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur Einer. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote. (Matthäus 19,16f)

Jesus hat sich aus Sicht vieler seiner Zeitgenossen sehr viele Freiheiten herausgenommen und hat damit bekanntlich auch manche vor den Kopf gestoßen. Aber auch seine Freiheit hatte Grenzen. Die Gebote waren ihm Anspruch und Zuspruch Gottes zugleich. Insbesondere die Nächstenliebe war ihm ein Maßstab für sein Tun und Entscheiden. So war er frei in allen Dingen und zugleich gehorsam bis zum Tod.

Unsere moderne, individuelle Vorstellung von Freiheit, stößt schnell an ihre Grenzen. Das spüren wir in diesen Zeiten deutlicher denn je. So sollten wir uns jetzt erst recht die Frage stellen: dient mein Handeln, mein Entscheiden oder Wählen tatsächlich dem Guten? Und von wem oder was lasse ich mich leiten? Wem oder was erlaube ich, Macht über mich zu haben?

Jesu Antwort kennen wir: Gut ist nur Einer. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.

Diese Freiheit nehme ich mir gerne.

*Herzlich grüßt*

*Dekan Tobias Schäfer*

## Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

... ab Seite 2

Absprachen und Zuständigkeiten .....	5
Konfirmation 2025 .....	6
Kirchenvorstandswahl 20.10.24 .....	7

## Hersbruck – Stadtkirche

... ab Seite 8

Reise nach Pangani geplant .....	10
Männerkreis am Münzinghof .....	14
Konfirmanden 2024 .....	17

[www.hersbruck-stadtkirche.de](http://www.hersbruck-stadtkirche.de)

## Evangelische Jugend Hersbruck

... ab Seite 18

## Hersbruck – Johanneskirche

... ab Seite 21

Tag der Erfrischung .....	21
Offener Gemeindenachmittag .....	23
Besondere Gottesdienste .....	27

[www.johanneskirche-hersbruck.de](http://www.johanneskirche-hersbruck.de)

## Altensittenbach / Oberkrumbach

... ab Seite 29

Standing Ovation .....	29
Bericht zur Friedhofmauer .....	30
Jubelkonfirmation in Oberkrumbach .....	34

[www.kirche-altensittenbach.de](http://www.kirche-altensittenbach.de)

## Kirchensittenbach

... ab Seite 35

Wo die Sprache aufhört .....	36
Chorworkshop .....	37
Gemeindeversammlung .....	39

[www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)

## Dekanat Hersbruck

... ab Seite 41

[www.dekanat-hersbruck.de](http://www.dekanat-hersbruck.de)  
[www.dekanatsjugend-hersbruck.de](http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de)

## Gottesdienstplan

... Seiten 42-44



### Fünf auf einem Weg – ein Rück- und Ausblick

„Ich lieb dich von Herzen, mit Schmerzen, ein wenig, vielleicht auch gar nicht“. Ähnliche zweifelnde Gedanken, wie sie möglicherweise manche Brautleute kennen, hatte der eine oder andere aus den fünf Gemeinden der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal, als es um die Gründung der Pfarrei ging. Schließlich sind Strukturprozesse, wie sie die sinkende Zahl der Kirchenmitglieder und der mangelnde Pfarrernachwuchs notwendig machen, nicht immer ein Vergnügen.

Um dem entgegen zu wirken, wurde die Idee geboren, mit fünf Gottesdiensten unter dem Motto „Fünf auf einem Weg“ in den Gemeinden der Pfarrei das Zusammenwachsen der Gemeinden Margaretenkirche Oberkrumbach, Bartholomäuskirche Kirchensittenbach, Thomaskirche Altensittenbach, Hersbruck-Johanneskirche und Hersbruck-Stadtkirche zu erleichtern. Wegbegleiter waren und sind die Namensgeber der Kirchen, Margarethe für Oberkrumbach, Bartholomäus für Kirchensittenbach, Thomas für Altensittenbach, Johannes für die Johanneskirche und Maria für die Stadtkirche Hersbruck. Die fünf Gottesdienste haben Mut und Lust gemacht auf den weiteren Weg.



In der Bartholomäuskirche in Kirchensittenbach

Beim Auftakt in Kirchensittenbach wurde allen schnell klar, wo der Bartl seinen Most holt. Jeder, der in Oberkrumbach dabei war und schon auf dem Hinweg die wunderbar erleuchtete Margaretenkirche sah, konnte etwas mitnehmen von der Orientierung, die die verirrte Margarete erfahren haben mag. Sehr einprägsam waren in der Johanneskirche die beiden während der Predigt eingeblendeten Bilder, die zu einer positiven Fehlerkultur Mut machten und die davor warnen sollten, keine

der fünf Gemeinden auf dem Weg zu vergessen. Dass Zweifeln erlaubt ist, um den Dingen auf den Grund zu gehen und dabei in Beziehung mit dem auferstandenen Jesus zu bleiben, wurden uns in Altensittenbach bewusst. Maria, Mutter Jesu und vorreformatorische Namensgeberin der evangelischen Stadtkirche, diente uns mit ihrer sich auf Gott einlassenden und dienenden Art als Vorbild.



© Fotos: T. Geiger

Beim Empfang in Oberkrumbach

Insgesamt haben wir erlebt, wie das gemeinsame Feiern der Gottesdienste nicht nur dazu dient, die jeweils anderen Gemeinden besser wahrzunehmen, sondern auch erlebbar machte, dass Gott uns verbindet und auch durch finstere Täler begleitet und hindurchführt. Auch den drei auswärtigen Predigern Pfarrerin Simone Hahn, Pfarrer Mario Ertel und Pfarrer Michael Wolf war es eine Freude, uns zu begleiten. Sie würden sich auf ein Wiedersehen in den fünf Gemeinden freuen.



Die Prediger Mario Ertel, Michael Wolf und Simone Hahn

Um noch einmal die Gedanken der Brautleute zu Beginn aufzugreifen: Selbst wenn sich das Füreinander-Brennen mancher Brautleute am Anfang in Grenzen hält, so ist die Liebe zueinander im Lauf der Zeit hoffentlich gewachsen, ebenso wie die Dankbarkeit darüber, dass man nicht allein auf dem Weg ist.

*Martin Knodt*

## Dekan entpflichtet Pfarrer Gerhard Metzger: Ein Leben im Dienst und für die Gemeinde

Nach über 27 Jahren im Dienst der Kirchengemeinden Altensittenbach und Oberkrumbach wurde Pfarrer Metzger am Palmsonntag von Dekan Tobias Schäfer feierlich entpflichtet. „Damit entlasse ich Sie in die Freiheit eines Pfarrers im Ruhestand. Sie bleiben Pfarrer, aber nicht mehr auf einer Pfarrstelle und dürfen sich weiterhin einbringen oder auch einfach mal Nein sagen.“

Mit dieser Zusage endet eine lange Amtszeit, das prall gefüllte Leben eines Dorfpfarrers, der immer den Kontakt zu seiner Gemeinde gesucht hat. In einer sehr bewegendem Ansprache betonte Dekan Schäfer die Unmöglichkeit, das gesamte Ausmaß von Pfarrer Metzgers Wirken angemessen zu würdigen. „In 27 Jahren steckt alles, was ein Mensch erleben kann“, sagte der Dekan.



- noch unterschrieben von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm - und der Segnung durch Dekan Schäfer.

In seiner vorhergehenden Predigt zu 2. Korinther 3 hatte Pfarrer Metzger den Predigttext seiner allerersten Predigt als ordinierter Pfarrer gewählt. „Ihr seid unser Brief, in unser Herz geschrieben, erkannt und gelesen von allen Menschen“, habe für ihn immer bedeutet, dass es wichtig ist, zu kommunizieren und eine Beziehung zwischen Gott und den Menschen aufzubauen.

Gerhard Metzger bedankte sich bei den Mitarbeitern und Wegbegleitern für die gute Beziehung und das gute Miteinander. In seinen letzten Monaten hat er viel dafür getan, dass die Gemeinde, die nun keinen festen Pfarrer mehr bekommt, gut vorbereitet ist auf die sich verändernden Strukturen in der neuen Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal.

Pfarrer Metzger war weit mehr als nur ein geistlicher Führer. Sein Engagement erstreckte sich über das kirchliche Leben hinaus in verschiedenste Bereiche und reichte vom Dekanatsbeauftragten für Landwirtschaft, dem Mitglied im Dekanatsausschuss, dem Vorsitzenden des Diakonievereins bis hin zum leidenschaftlichen Sportler, der für den jährlichen Landkreislauf brannete und unzählige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Gemeinden in Mannschaften organisierte.

Vor fast vierzig Jahren in der Heimatgemeinde Habelsee ordiniert, führte ihn sein Weg über die Gemeinde Weißenbach im Dekanat Lohr am Main und die Gemeinde Alerheim im Dekanat Donauwörth bis zur Kirchengemeinde Altensittenbach, der er über fast drei Jahrzehnte treu geblieben ist. Dekan Schäfer bedankte sich auch bei Metzgers Ehefrau Gabriele, die diesen Dienst und die Gemeinde mitgetragen hat.

Die Entpflichtung endete mit dem Verlesen der Urkunde

Der feierliche Gottesdienst wurde begleitet von allen Gruppen der Gemeinde, was die große Vielfalt des Gemeindelebens zeigte. Die Altensittenbacher ließen ihren Pfarrer nicht ohne gebührenden Abschied ziehen. So steuerten Posaenchor und Singteam lebhaft und auch sehr emotionale Musik bei. Familie Utz erfüllte dem scheidenden Pfarrer mit ihren Liedern einen großen Wunsch. „No longer a slave“ war nur eines davon, was Dekan Schäfer schmunzelnd in seine Verabschiedung aufnahm. Nicht länger Sklave sein, sondern Zeit haben für Fröhlichkeit, für erfüllte Zeit, für Sport, für die Enkel, wofür auch immer. „Das wünsche ich Ihnen von Herzen“, so Tobias Schäfer.

Von den Gemeinden verabschieden wird sich Pfarrer Metzger im Rahmen des Altensittenbacher Gemeindefestes am 28. Juli 2024. *Christl Schäfer-Geiger*

**Herausgeber:** Evang. Luth. Pfarrei Hersbruck- Sittenbachtal  
**V.i.s.d.P.:** Pfarrer Björn Schukat  
**Druck:** PuK Krämmer GmbH, Reichenschwand  
**Auflage:** 4.090 Stück  
 Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

**Redaktionsschluss**  
 für die Ausgabe August – September – Oktober  
 ist der 05.07.2024  
 Artikel und Fotos an [gemeindebrief.hersbruck@elkb.de](mailto:gemeindebrief.hersbruck@elkb.de)

### Ein herzliches Willkommen für Pfarrerin Gabriele Geyer auf der fünften Pfarrstelle!

Am Ostermontag wurde Pfarrerin Gabriele Geyer für ihren Dienst als Pfarrerin auf der fünften Pfarrstelle in der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal in der Thomaskirche in Altensittenbach eingesegnet.

Pfarrerin Geyer bezog sich in ihrer Antrittspredigt auf ihren eigenen Konfirmationspruch: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“. Sie erinnerte sich und die Gemeinde daran, wie wichtig es gerade in Zeiten voller Veränderungen ist, nicht zu vergessen, was der Herr im eigenen Leben schon hat gelingen lassen. Dies sei auch ein wichtiges Fundament für die Hoffnung auf eine gelingende Zukunft.

Dekan Schäfer blickte in seiner Einführungsansprache bereits ein Stück voraus und fasste unter anderem die ersten Absprachen im Team der Hauptamtlichen in Bezug auf deren Aufgabenteilung zusammen (eigener Bericht in dieser Ausgabe). Die schwierigste Aufgabe dürfte dabei das Einschränken des bisherigen Dienstumfangs in der Gemeinde Schönberg sein. Eine 20jährige Zusam-

menarbeit lässt sich vor Ort nicht so einfach umstrukturieren. Dekan Schäfer machte deutlich, dass Pfarrerin Geyer in dieser Zeit der Veränderungen nicht allein ist. Kolleginnen und Kollegen stehen ihr zur Seite, ebenso wie alle Mitarbeitenden in den Gemeinden.



Zweiter Bürgermeister und Kirchenvorstandsmitglied Peter Uschalt begrüßte Pfarrerin Geyer sehr herzlich in Stadt und Pfarrei, ebenso wie Pfarrer Schukat für das Pfarrkapitel und Pfarrer Wunnibald Forster für die katholische Gemeinde.

Herzlichen Dank an den Posanenchor Altensittenbach unter der Leitung von Wolfgang Werthner und an Dekanatskantorin Silke Kupper für die musikalische Gestaltung.

Ein nicht weniger herzlicher Dank gilt dem Kirchenkaffee-Team der Thomaskirche, das innerhalb von wenigen Tagen mehrere größere Empfänge im Gemeindehaus für die Pfarrei wunderbar ausgerichtet hat!

*Dekan Tobias Schäfer*



© Fotos: privat

**SOMMERNACHT**  
DER **KIRCHEN**  
HERSBRUCK

**13. Juli**  
20.00 Uhr

singen 🎵 beten 🎵 feiern

in der katholischen Kirche Mariä Geburt

## Erste Absprachen und Zuständigkeiten in der Pfarrei

Mit der Kürzung um eine halbe Stelle durch die Landesstellenplanung stehen uns in der Pfarrei Hersbruck Sittenbachtal für die fünf Gemeinden und ihre rund 7.300 Gemeindeglieder neben Diakon Jochen Tetzlaff und Jugendreferent Viktor Ambrusits noch 3,87 Pfarrstellen zur Verfügung. Diese krumme Berechnung entsteht durch einen geringen Anteil am Gemeindedienst des Dekans (0,37) und einer halben Stelle für Pfarrerin Geyer und den drei vollen Pfarrstellen von Pfarrer Schukat, Pfarrer Kleinlein und Pfarrer Aupperle. Derzeit befinden wir uns am Anfang einer Neustrukturierung der Arbeitsfelder aller Kolleginnen und Kollegen, die sowohl in Sprengeln als auch regional abgestimmt werden müssen.

Für Sie als Gemeindeglieder die gute Nachricht zuerst: **Sie sind mit allen ihren Anliegen im gemeinsamen Pfarramt an der richtigen Stelle!** Dort wird Ihnen sehr gerne geholfen und Sie werden entsprechend ihrem Anliegen auch an die richtige Person weiterverwiesen. Augenblicklich und vorerst bis zur KV-Wahl im Oktober planen wir im Kollegenkreis folgende Schwerpunktsetzung bei den Zuständigkeiten:

**Pfarrer Schukat**

ist als geschäftsführender Pfarrer verantwortlich für alle Belange rund um die Organisation und Zusammenarbeit der fünf Gemeinden mit ihren drei Kirchenvorständen und für die Geschäfte im gemeinsamen Pfarramt. Seine Schwerpunktgemeinde ist die Stadtkirche.

**Pfarrer Kleinlein**

ist Vorsitzender des Kirchenvorstandes Johanneskirche und Mitglied im Präsidium des Kirchenvorstandes Altsittenbach. Er leitet und begleitet die Organisation in den beiden Gemeinden.

**Pfarrer Aupperle**

ist Vorsitzender des Kirchenvorstandes Kirchensitten-

bach und wie bisher schwerpunktmäßig für die Kirchengemeinde Kirchensittenbach zuständig.

**Pfarrerin Geyer**

ist die Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinde Oberkrumbach. Sie wird den dortigen Kirchenvorstand und die anstehende Kirchensanierung begleiten und im Rahmen von Geburtstagsbesuchen und Kasualien ihren Schwerpunkt dort haben. In der Kirchengemeinde Altsittenbach wird sie Ansprechperson für den Besuchsdienstkreis sein und für die Seniorenkreise dieser Pfarrei.

**Dekan Schäfer**

ist mit seinem Gemeindeanteil derzeit der Stadtkirche zugeordnet und zuständig für die anstehende Stadtkirchensanierung und die Begleitung und Umsetzung der neuen Verwaltungsstrukturen im gemeinsamen Pfarramt.

In Bezug auf **Taufen, Trauungen und Trauerfeiern** denken wir bereits sprengelübergreifend. Hier werden alle Anfragen und Terminwünsche bereits über das Pfarramt geregelt.

In Bezug auf die **Konfi- und Jugendarbeit** werden sich Diakon Tetzlaff und Jugendreferent Ambrusits in der Pfarrei die Arbeit aufteilen und sich vor Ort mit den Pfarrern abstimmen.

Insgesamt sind wir also am Anfang eines gemeinsamen Weges unserer fünf Gemeinden. Vieles gelingt uns schon gut, manches wird nur nach dem Versuch-und-Irrtums-Prinzip ausprobiert werden können.

Deshalb nochmals die gute Nachricht für Sie als Gemeindeglied auch zum Schluss dieses Zwischenstands-Berichts: Mit all Ihren Fragen sind Sie im gemeinsamen Pfarramt immer an der richtigen Adresse! Hier wird Ihnen gerne geholfen! *Dekan Tobias Schäfer*

## „beziehungsweise“ – Ökumenische Alltagsexerzitien in der Pfarrei

Wir laden Sie herzlich ein, in Kontakt mit sich selbst, mit Gott und mit anderen Glaubenden und Suchenden zu kommen.

Unter dem diesjährigen Titel „beziehungsweise“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesen Themen zu beschäftigen:

- 8. Mai: Willst du mit mir gehen?
- 15. Mai: Du nimmst mich, wie ich bin
- 22. Mai: Es ist gerade kompliziert



29. Mai: Beziehungen pflegen und vertiefen

5. Juni: Für jetzt und immer

Die Treffen finden im katholischen Pfarrheim, Amberger Str. 53 jeweils mittwochs um 19.00 Uhr statt.

Durch die Exerzitien begleiten Sie Anne Massanetz und Ursula Clasen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: Pfarramt.Hersbruck-Sittenbachtal@elkb.de oder ☎ 091 51-8 13 24.

## Konfirmation 2025 – verschiedene Möglichkeiten

Jugendlichen ist es wichtig, dass sie gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden die Konfirmandenzeit erleben. Ein anderer Aspekt ist, die Konfi-Treffs mit dem Schulalltag und dem Eingebundensein in Freizeitaktivitäten in Einklang zu bringen.

Die Verantwortlichen für die Konfirmandenarbeit in der Pfarrei wollen diese Anliegen ernstnehmen.

Die Konfirmation 2025 ist ein Übergangsjahr, indem eine Umstellung ausprobiert wird.

### Stadt- und Johanneskirche

Die Jugendlichen, die zwischen dem 30.06.2010 und 01.11. 2011 geboren wurden, werden postalisch mit ihren Eltern zu einen Informations- und Anmeldeabend am **Dienstag, 25. Juni 2024 um 19.00 Uhr** in die Johanneskirche eingeladen.

Die Jugendlichen legen sich am Anfang der Konfirmandenzeit fest, in welcher Kirche sie ihr JA zu Christus und der Gemeinde aussprechen wollen.

Das ist in der Stadtkirche am 11. Mai 2025  
und  
in der Johanneskirche am 18. Mai 2025.

Ab Juli 2024 treffen sich die Jugendlichen aus der Stadt- und Johanneskirche immer wieder mittwochs von 17.00-18.30 Uhr gemeinsam oder in ihren „Konfirmationsgruppen“. Dazu kommen mehrstündige Aktionen und Freizeiten.

Begleitet werden die Jugendlichen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Pfarrer Kleinlein, Pfarrer Schukat und Diakon Tetzlaff.

Bei Fragen bitte an Pfarrer Kleinlein, Pfarrer Schukat oder Diakon Tetzlaff wenden.



### Altensittenbach, Oberkrumbach, Kirchensittenbach

In Altensittenbach treffen sich die Jugendlichen bereits als Präparanden. In Kirchensittenbach trafen sich in den letzten Monaten die Jugendlichen immer wieder zu besonderen Treffen.

Ab Herbst beginnt für diese zwei Gruppen die gemeinsame Konfirmandenzeit. Sie treffen sich einmal im Monat mittwochs und einmal am Samstagvormittag zum Konfi-Treff, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten.

Die Festgottesdienste werden in  
Kirchensittenbach am 13. April 2025  
und  
Altensittenbach am 27. April 2025  
gefeiert.

Sollte ein Oberkrumbacher Jugendlicher den Wunsch aussprechen, in der Margaretenkirche sein JA zu Christus und der Gemeinde zu sprechen, so wird für diese Feier ein Termin gefunden.

Zu einem Informations- und Anmeldeabend werden die Jugendlichen und Familien postalisch eingeladen.

Begleitet werden die Jugendlichen von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeitenden und Viktor Ambrusits.

Bei Fragen bitte ans Pfarramt Hersbruck-Sittenbachtal wenden.  
*Diakon Jochen Tetzlaff*

### Gottesdienste im Herzschlag-Festivalzelt am Plärrer

**Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr:** Gottesdienst der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal mit Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; anschließend gemeinsames Mittagessen

**Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr:** Jugendgottesdienst gestaltet vom Herzschlag-Festivalteam, Sabrina Meier und der Lighthouse Band

**Sonntag, 12. Mai, 11.00 Uhr:** Gottesdienst zum Abschluss des Herzschlag-Festivals gestaltet vom Herzschlag-Festivalteam, Sabrina Meier und der Lighthouse Band; anschließend gemeinsames Mittagessen

#MUTTIG

## Kirchenvorstands-Wahlen am 20. Oktober 2024

Und schon ist es wieder soweit – die sechsjährige Legislaturperiode der Kirchenvorstände geht dieses Jahr zu Ende. Im Oktober werden neue Kirchenvorsteherinnen und –vorsteher gewählt, die die Geschicke der Kirchengemeinden in der Pfarrei bis 2030 bestimmen sollen. Dabei haben sie die Aufgabe, ihre Gemeinden geistlich zu leiten. Dazu gehört auch der Umgang mit Personal, Finanzen und Gebäuden. Die wichtigste Frage aber ist immer, wie es gelingen kann, in der jeweiligen Zeit unter den jeweiligen Umständen die Botschaft von der Menschenliebe Gottes in der Gesellschaft zu verkünden. Wir freuen uns also sehr über Menschen, die sich in solch eine Verantwortung stellen möchten. Und wir freuen uns über eine hohe Wahlbeteiligung – auch das ist Ausdruck einer lebendigen Gemeinde!



Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Wahl:

- Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder ab 16 Jahren (bzw. ab 14 Jahren, wenn sie konfirmiert sind), die zum Wahltag mindestens drei Monate lang Mitglied der Kirchengemeinde sind.
- Wählbar sind Gemeindeglieder, die zum Stichtag 19.5.2024 Mitglied der Kirchengemeinde sind und zum Stichtag 1.12.2024 (Einführung des neuen Kirchenvorstandes) mindestens 18 Jahre alt sind.
- Alle Wahlberechtigten bekommen die Wahlunterlagen per Post zugesandt; man muss dafür keinen extra Antrag stellen.
- Die Wahlunterlagen können Sie also bequem von zu Hause aus ausfüllen und schon vor dem Wahltag im Pfarramt oder bei Vertrauensausschuss-Mitgliedern\* abgeben; genaue Informationen erhalten Sie dazu im nächsten Gemeindebrief.
- Natürlich können Sie am Sonntag, 20. Oktober auch ganz klassisch ins Wahllokal gehen. Die jeweiligen Orte und Öffnungszeiten geben wir ebenfalls im nächsten Gemeindebrief bekannt.
- Ebenso erscheinen im nächsten Gemeindebrief die Kandidaten der jeweiligen Kirchenvorstände. Bis Mitte Mai müssen die Kandidatenlisten erstellt sein.
- Vorbereitet und durchgeführt werden die Wahlen von den jeweiligen Vertrauensausschüssen\* vor Ort. Diese sind es auch, die den letztgültigen Wahlvorschlag aufstellen.

Nach langen und intensiven Diskussionen unter den Hauptamtlichen, im „Arbeitskreis Kirchenvorstand“ der

Pfarrei und mit allen amtierenden Kirchenvorstehern der fünf Kirchengemeinden haben die Kirchenvorstände der Johanneskirche Hersbruck und der Thomaskirche Altensittenbach beschlossen, auch in der nächsten Legislaturperiode jeweils einen eigenen Kirchenvorstand zu bilden. Beide Kirchenvorstände werden von Pfarrer Jürgen Kleinlein geleitet und begleitet.

Die Kirchenvorstände in Altensittenbach und der Johanneskirche setzen sich jeweils aus sechs gewählten und zwei berufenen Mitgliedern zusammen. Dafür werden in beiden Gemeinden mindestens je zwölf Kandidaten benötigt.

Die drei Kirchengemeinden Kirchensittenbach, Oberkrumbach und Stadtkirche Hersbruck werden einen gemeinsamen Kirchenvorstand bilden.

Es wird also ein Gremium für alle drei Gemeinden geben, das insbesondere die verwaltungstechnischen Dinge wie Finanzen, Bau und Personal im Blick hat. Neben diesem gemeinsamen Kirchenvorstand gibt es auch Ortsausschüsse, die sich v.a. um das jeweilige inhaltliche Gemeindeleben vor Ort kümmern werden.

Der gemeinsame Kirchenvorstand der drei Gemeinden besteht aus zwölf gewählten und drei berufenen Mitgliedern. Per qualifizierten Stimmbezirken wird gewährleistet, dass aus allen Gemeinden Frauen und Männer repräsentiert sein werden. Von den zwölf gewählten Mitgliedern werden zwei aus Oberkrumbach sein, vier aus Kirchensittenbach und sechs aus der Stadtkirche; dazu werden mindestens vier Kandidaten aus Oberkrumbach, acht aus Kirchensittenbach und zwölf aus der Stadtkirche gebraucht.

**Wenn Sie selber Lust auf das Amt haben oder jemanden wissen, der für dieses Amt geeignet wäre: Dann suchen Sie bis zum 15. Mai den Kontakt zu den Mitgliedern der Vertrauensausschüsse\*! Wir sind dankbar für jeden, der sich auf diese Weise am Gemeindeleben beteiligen möchte!**

\* Die Mitglieder der Vertrauensausschüsse sind:

Für die Johanneskirche:

Pfarrer Jürgen Kleinlein, Margit Schönhöfer, Benita Diroll, Annette Karwath, Jutta Kramer, Christine Maul, Andrea Utz

Für Altensittenbach:

Pfarrer Jürgen Kleinlein, Ingrid Schwarz, Marion Raab, Martin Wolfermann, Christl Schäfer-Geiger, Reinhard Müller, Barbara Weider

Für Kirchensittenbach/Oberkrumbach/Stadtkirche:

Pfarrer Björn Schukat, Pfarrerin Gabriele Geyer, Pfarrer Ekkehard Aupperle, Gudrun Zeltner, Michael Steinlein, Monika Amann, Lars Feierabend, Regina Rösel, Gerhard Rießner, Ute Hofmann, Helga Rösel, Ruth Loos, Irmgard Seibold, Klaus Albrecht, Tobias Scharrer

## Stadtkirche Hersbruck



### Wir sind für Sie da:

Pfarramt an der Stadtkirche  
Nikolaus-Selnecker-Platz 4  
91217 Hersbruck  
☎ 09151-813-24

[www.hersbruck-stadtkirche.de](http://www.hersbruck-stadtkirche.de)

E-Mail:

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Dekan Tobias Schäfer ☎ 813-12  
Pfarrer Björn Schukat ☎ 813-16

**Wochenenddienst:** siehe Homepage  
oder Kirchenanzeiger in der Zeitung

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Dekanatsbüro:

Anett Hille ☎ 813-12

### Kantorei

Silke Kupper ☎ 091 23-96 29 31  
☎ 813-18

### Gemeindediakon

Jochen Tetzlaff ☎ 813-15

### Vertrauensfrau des Kirchen-

vorstands: Gudrun Zeltner ☎ 9 48 49

Unsere Bankverbindungen:

### Spenden:

Raiffeisenbank Hersbruck  
IBAN: DE97 7606 1482 0000 0212 61

### Kirchgeld:

Raiffeisenbank Hersbruck  
IBAN DE44 7606 1482 0100 0212 61

### Evangelisches „Haus für Kinder“:

Steingasse 2a  
Leiterin Sabrina Hautsch ☎ 10 32



## Frohes Singen im Ü80-Singkreis

„Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König“! Mit diesem Kanon beginnt jeden Montag der „Ü80-Singkreis“ seine gesellige Singstunde. Und dazu braucht es nur ein Klavier, Notenhefte oder Singbücher, eine hervorragende Chorleiterin und viele nette Menschen, die sich darauf freuen, in gemeinsamer Runde Musik machen zu können.

Deshalb ein ganz großes „Dankeschön“ an Irmingard Philipow, der Initiatorin und Leiterin des Chores, die nach einer kleinen Pause wieder ihren Singkreis betreuen kann. Selbstverständlich sind auch Sängerinnen und Sänger unter „80“ willkommen. Und es kommen viele, wie auf dem Bild zu sehen ist. Alle haben noch den Auftritt des „Ü80-Chores“ beim Altstadtfest in bester Erinnerung und sind gerne bereit, allen zu zeigen, dass man in jedem Alter Freude am Singen haben und diese auch weitergeben kann. Mit dem Kanon „Dona Nobis“ - „Gib uns Frieden“ auf den Lippen geht jeder froh und zufrieden nach Hause.

Herzliche Einladung: wöchentlich montags von 15.00-16.00 Uhr im Selneckerhaus.

*Brigitte Jahny*



**Orgelmusik und Weinverkostung**

Am Aschermittwoch war nicht nur Valentinstag, sondern auch der 50. Geburtstag von Dekan Schäfer. Insgesamt also ein guter Anlass für eine Wiederholung von „Orgelmusik und Weinverkostung“ in der Stadtkirche.

Wie bereits im April 2022, reiste der Kantor der Dresdner Frauenkirche an, um die Orgel in all ihren Schattierungen erklingen zu lassen. Immer wieder nur unterbrochen von



der Verkostung unterschiedlicher alkoholfreier und -haltiger Weißweine, die Bernhard und Elke Schwarz von „Feine Weine“ ausgewählt hatten.

Ein geschmacklicher und musikalischer Genussabend! Und für die Stadtkirche blieb auch noch etwas übrig! Insgesamt rund 2.164,- € Spenden für die anstehende Sanierung. Danke!

**Aktion „Rund ums Selneckerhaus“**

Eine hohe einstellige Zahl von Helfern fand sich am letzten Februar-Wochenende ein, um ein paar Gartenarbeiten rund um das Selneckerhaus zu erledigen.



Bei einer ordentlichen Brotzeit ließ man die Aktion ausklingen. „Rund ums Selneckerhaus“ soll auch im kommenden Herbst und im nächsten Frühjahr wieder stattfinden, die Termine geben wir rechtzeitig bekannt. Vielleicht schaffen wir beim nächsten Mal auch eine zweistellige Helferzahl!?

*Pfarrer Björn Schukat*



Das Wetter spielte gut mit, und so konnte der von Familie Zeltner bereitgestellte, große Anhänger bis obenhin mit Laub, Unkraut, Heckenchnitt und abgesägten Ästen gefüllt werden. Letztlich wurde deutlich mehr geschafft, als erwartet, und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen – herzlichen Dank an alle, die dabei waren!



### Besuch von Pfarrer Dominik Nambisa aus Kenia



Wir laden ganz herzlich ein zu einem Abend von und mit Pfarrer Nambisa am **Donnerstag, 11. Juli, um 19.00 Uhr**, im Selneckerhaus.

Der Pangani-Freundeskreis freut sich sehr über Besuch aus Kenia – Pfarrer Nambisa weilt für einen Kurzbesuch in Hersbruck und wird uns Einblick in das Gemeindeleben seiner Heimat geben.

Auch auf der Dekanatsynode am Tag darauf wird Pfarrer Nambisa sprechen, bevor er dann zu einer längeren Tagung in Neuendettelsau aufbrechen wird.

In jedem Falle wird es eine tolle Möglichkeit sein, über den christlichen Glauben in anderen Kulturen ins Gespräch zu kommen.

### Reise zum Straßenkinderprojekt Pangani in Kenia – Wer hat Lust mitzufahren?

Im Sommer 2023 hatten wir in unserer Gemeinde Besuch von drei Mitarbeiterinnen des Straßenkinderprojekts Pangani in Nairobi/Kenia, das wir ja bereits seit vielen Jahren unterstützen.

Ein Gegenbesuch von unserer Seite ist geplant für die Sommerferien 2025. Es bietet sich also die einmalige Gelegenheit, das Straßenkinderprojekt vor Ort kennen-



zulernen, mit den betreuten Mädchen in Kontakt zu kommen, kirchliches Leben in Nairobi und im Umland zu erleben und natürlich auch das wunderschöne Land Kenia zu erkunden.

An der Reise Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am **Donnerstag, 13. Juni 2024, um 19.00 Uhr** im Nikolaus-Selnecker-Haus. Alle weiteren Details werden an diesem Abend besprochen.

Ganz besonders sind junge Erwachsene eingeladen, an der Reise teilzunehmen und zum Vorbereitungstreffen zu kommen. Für junge Teilnehmer können Zuschüsse zu den Reisekosten bei Mission EineWelt beantragt werden.

*Kontakt: Sabine Knodt [kenibas@gmx.de](mailto:kenibas@gmx.de)*



Faschingsstimmung im Selneckerhaus

Bunt kostümiert, mit viel Musik, Sketchen und einer Büttensprecherin feierten die Senioren Weiberfasching. Bereits am Vormittag hatte sich das Team getroffen, um den Saal zu schmücken, und freute sich, dass dieser am Nachmittag proppenvoll besetzt war. Um sich gleich etwas locker zu machen, wurde ein Bewegungslied intoniert, das Team machte die Bewegungen vor und alle machten begeistert mit.

Bei Kaffee und Faschingskräpfen durfte man sich dann etwas erholen bis „Dat Möpelken“, auf fränkisch „Diggerla“ alias Steffi Daubel in den Saal rauschte. In perfekt rheinischer Mundart klagte sie ihr Leid



über zu viele Pfunde und den Stress beim Abnehmen. Den Refrain „Ich hab mich 1000mal gewogen und hab mich 1000mal erschreckt“ sangen alle lauthals mit und bedankten sich mit tosendem Applaus.

In einem Sketch kümmerten sich drei Friseurinnen rührend um einen Herrn, und boten ihm das volle Programm über Haare schneiden, mani-

küren und rasieren, bis sich herausstellte, dass er eigentlich nur Kleingeld wechseln wollte.



Zwischen den Aufführungen sorgte Helmut Betzelt für Stimmung mit seinem Akkordeon. Zum Abschluss brachte ein stilgerecht gekleideter Tenor die Herzen zum Schmelzen, als er sang „Aber dich gibt's nur einmal für mich“. Er untermalte das Lied mit passenden Bewegungen und der Dank waren laute Rufe um Zugabe. Er ließ sich nicht lange bitten und intonierte „Dein ist mein ganzes Herz“.

Ein gelungener Nachmittag, der die Anwesenden mit einem Lachen im Gesicht in den Alltag entließ. Danke an meine fröhlichen Beteiligten Steffi, Angelika, Heidi, Helga, Elisabeth T., Ursel, Dieter und Wolfgang.

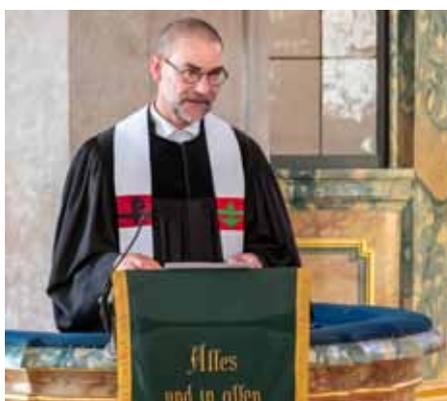
*Elisabeth Begert*



Der schönste Beruf der Welt

Bei unserem letzten Seniorennachmittag zeigte uns Pfarrer Björn Schukat mit einer interessanten Powerpoint-Präsentation seinen Werdegang als Pfarrer auf und berichtete über die Aufgaben, die er nach seiner Ordination auszuführen hat.

Die Senioren lauschten mit großem Interesse über das umfangreiche Studium mit den vielen Fächern wie Altgriechisch, Hebräisch, Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte und vieles mehr. Nach mindestens zwölf Semestern Studium folgt das Vikariat und das zweite Examen. Ist



das bestanden, wird man zum Pfarrer ordiniert, erhält eine Stelle auf Probe und kann sich dann auf eine eigene Pfarrstelle bewerben.

Wer sich für den Weg ins Pfarramt entscheidet, auf den wartet ein vielseitiger und abwechslungsreicher Beruf, der seinesgleichen sucht. Kaum ein Arbeitstag gleicht dem anderen, und evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer können viele eigene Akzente setzen. Der Beruf braucht und bietet Vielfalt, Freiheit und Verantwortung.

Pfarrer Schukat hat seinen Beruf und seine Berufung gefunden und ist der festen Überzeugung: Pfarrer ist der schönste Beruf der Welt!

*Elisabeth Begert*

### Kirchbauverein – Die große Renovierung beginnt

Kirche braucht immer wieder Erneuerung. Auf lateinisch heißt das „ecclesia semper reformanda“. Das trifft nicht nur auf die Institution Landeskirche zu, sondern auch auf unsere Stadtkirche. Und wenn etwas neu wird, dann merkt man das sofort.

Bitte schauen Sie in die Gebetsecke im Süden des Schiffes. Was vor 25 Jahren als Konfirmandenprojekt begann, blieb im Lauf der Zeit unverändert stehen. Findige Menschen im Kirchenvorstand erneuern momentan die Ecke. Sie wird farblich integriert, ein bislang ungenutztes Schreibpult kam dazu, das Tischchen wurde nach links gerückt und sofort entsteht ein einladender Eindruck: Bleib einmal stehen, schreib eine kurze Fürbitte auf. – Ja, und dann werden wir uns hoffentlich bendend darum kümmern.



Kleine Veränderungen machen neugierig, machen Lust auf neue und große Veränderungen, die kommen werden. Die große Renovierung unserer Stadtkirche wird auf 3,5 Millionen Euro veranschlagt. Und was tut der Kirchbauverein dazu? Wir werden an der Mittelbeschaffung mitwirken. „Fundraising“ heißt das heute. Diakon Alexander Loos hat dazu ein umfassendes Konzept erstellt. Wir achten darauf, dass die Mittel, die dem Kirchbauverein anvertraut werden, so eingesetzt wer-

den, dass die Spender hinterher sagen können, „aha, das hat der Kirchbauverein beigetragen.“

Der Verein steht in ständiger Rücksprache mit Dekan Schäfer, der die Verantwortung für das große Projekt zusammen mit dem Kirchenvorstand trägt. Dekan Schäfer wird auch im Gemeindebrief immer wieder berichten, was sich bei der Renovierung tut.

Und warum setzen wir uns ein? Weil unsere Kirche ein Zeugnis des Glaubens unserer Mütter und Väter ist. Weil sie ein Kunstschatz mit vielen Kunstschatzen ist. Und weil sie ein ansprechender, schöner Ort sein soll für eine lebendige, geistlich handelnde Gemeinde mit allen ihren Aktivitäten: „Herr erneuere deine Kirche – und fange bei mir, bei uns an.“ *Pfarrer Dr. Gerhard Knodt*

### Spitalkirchenöffner

Für die Spitalkirche wurden von der Kirchengemeinde neben zwei Großspenden auch zahlreiche Einzelspenden gestiftet. Sie dienen der Erhaltung der Kunstwerke sowie einem neuen Buntglasfenster im Chor und der weitgehenden Rekonstruktion der barocken Orgel.

Dafür wurde von den „Spitalkirchenöffnern“ am 19. März 2024 in Anwesenheit von Dekan Schäfer und Pfarrer Schukat an Bürgermeister Ilg als Vertreter der Elisabeth-Spital-Stiftung symbolisch ein Scheck über 50.000,- € übergeben. Pfarrer Dr. Knodt erläuterte den Ablauf der heutigen Zusammenkunft bis zur Spendenübergabe.



Der Orgelsachverständige Gerd Hennecke hat dazu die Disposition des Orgelwerks von Elias Höbler aus dem Jahr 1737 vorgestellt. Frühere Überarbeitungen haben

bewirkt, dass der originale Klang mangels geeigneter Ersatzstoffe verloren ging. Nun bietet sich die Gelegenheit, einen der ursprünglichen Beschaffenheit der Orgel nahekommenden Stand wieder herzustellen. Die Orgelbaufirma Maderer wird jetzt die Manual- und Pedalklavatur für den Spieltisch austauschen und die Windanlage auswechseln. Zukünftige Besucher und Zuhörer werden begeistert sein, wenn die Orgel beim Einweihungsgottesdienst wieder von neuem erstrahlt.

Die Entstehungsgeschichte zum neuen Elisabethfenster der Künstlerin Frau Ortrud Thieg-Karkosch hat Dietrich Kappler erläutert. Es ist gelungen, dafür eine selbsttragende Konstruktion zu entwickeln und die Wundertätigkeit der Heiligen Elisabeth im Bild festzuhalten – Armen Brot zu geben und Durstige zu laben. Der Zeitraum des im Jahr 1406 von den Bürgern Anna und Johann Polster gestifteten Spitals umfasst in der Spitalkirche durch eine zeitgemäße Ergänzung der vorhandenen Gotik-, Renaissance- und Barockausstattungen mehr als sechs Jahrhunderte.

Ein Termin für den Gottesdienst im 2. Halbjahr 2024 hängt vom Fortschritt der Bauarbeiten ab, dazu laufen gerade noch die Abstimmungen.

*Pfarrer Dr. Gerhard Knodt, Dr. Dietrich Kappler*



### Evangelisches Haus für Kinder

Was gibt es Neues aus unserer Kindertagesstätte in diesem Jahr?

Leider blieb der Schnee im Winter aus, dafür waren die Temperaturen sehr mild und nass, aber unsere regelmäßigen Draußen-Spielzeiten machen immer Spaß, denn es lässt sich auch in der Schlechtwetterzeit viel entdecken.

Doch nicht nur Bewegung ist in der frühkindlichen Bildung wichtig, auch die Musik spielt in unserer Kita eine große Rolle. Wir singen sehr gerne in allen Gruppen, gemeinsam mit allen Kindergartenkindern im wöchentlichen Singkreis und manchmal singen wir auch vor – weil es einfach so viel Spaß bereitet. Deshalb freuten wir uns sehr, in unserem Haus eine Musikerin der Nürnberger Philharmoniker, Frau Braun, zu Gast zu haben. Mit Bratsche und kleiner Geige ausgerüstet, erzählte sie den Vorschulkindern, was sich hinter dem Begriff Opernhaus und Orchester versteckt.



Lustig war es, als sie fragte, ob man auch mit Haaren von uns Geige spielen könnte. Aber natürlich nicht, dazu braucht man Rosshaar. Auch konnten wir auf einem Plakat gut sehen, wie groß Streichinstrumente sind und welche es gibt. Nun ging es ans Musizieren! Frau Braun vertonte mit ihrer Bratsche eine lustige Geschichte über einen Bären, der auf der Suche nach Honig andere Tiere traf. Danach durften alle Kinder, die Lust hatten, und auch wir Erzieherinnen, auf der kleinen Geige ihre Musik zum Besten geben. Einige stellten sich bereits als halbe Profis mit Talent fürs Geige spielen heraus.



Wie jedes Jahr besuchte uns auch im März wieder die Polizei zur Verkehrserziehung. In Vorbereitung auf die Schule und den dazugehörigen Schulweg, der dann ja alleine bewältigt werden darf, konnten alle Vorschulkinder alles Wissenswerte darüber erfahren.

Kurz nach dem Frühlingsanfang gab es dann wieder eine Feier. Das Osterfrühstück mit vielen von den Eltern mitgebrachten Lebensmitteln kam bei den Kindern gut an. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Doch auch das Osternest suchen und die Ostergeschichte durfte nicht fehlen.

Wo hat der Osterhase es nur versteckt? Hoffentlich wurden alle gefunden. Auch in die Krippengruppen hatte er zur kleinen Osterfeier etwas gebracht. Vielleicht lässt er sich doch irgendwo in Hersbruck mal entdecken. Falls Sie ihn sehen, sagen Sie Bescheid.

Im Februar hatten wir Frau Maiko Knodt, Mutter in unserer Einrichtung, Erziehungswissenschaftlerin und Expertin für Autismus-Spektrum, in unsere Teamsitzung eingeladen. So konnten wir unser bisheriges pädagogisches Wissen in diesem Bereich erweitern bzw. aktualisieren. Ein herzliches Dankeschön für diesen kurzweiligen, interessanter u. kompetenten Vortrag.



Und noch ein Aufruf in eigener Sache: Wir suchen als Unterstützung für unser Team Ehrenamtliche, die Spaß am Vorlesen, Spielen, Basteln oder Musizieren haben oder gerne auch unsere Ausflüge als Begleitperson ergänzen.

Durch das Freiwilligenzentrum WinWin werden ebenso gerade Kitzelpaten geschult, die unseren Vorschulkindern im Beisein einer pädagogischen Kraft die richtige Stifthaltung erklären. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Sabrina Hautsch ☎ 091 51-10 32

*Renate Willinsky*

### Der Männerkreis unterwegs am Münzinghof

Am 4. März 2024 besuchte der Männerkreis der Stadtkirchengemeinde die Dorf- und Lebensgemeinschaft Münzinghof bei Velden. Dorthin hatte Achim Sturm dankenswerterweise die Verbindung hergestellt und einen Termin vereinbart. Hier wurden wir von Herrn Lubenau mit dem Leben und Arbeiten vor Ort bekanntgemacht.



Seit über 40 Jahre ist das Dorf gewachsen und stellt jetzt mit rund 150 Bewohnern den größten Arbeitgeber dar. Jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Wünschen einbringen. Gegenseitige Hilfe und Verständnis sind das Lebensprinzip. Der Tagesablauf ist vom Einklang von Wohnen und Arbeiten in Gruppen und Familien geprägt. Dort wird gemeinsame Arbeit geleistet und Produkte zur Eigennutzung wie auch für den Verkauf werden erzeugt. Es gibt die Landwirtschaft mit eigener Käserei, eine Bäckerei und Werkstätten für Metall und Holzwerk sowie eine Taschenproduktion und Kerzenfertigung. Es war ein Erlebnis zu sehen, wie in gemeinsamer Verantwortung gelebt wird. Jeder Mensch am Münzinghof nimmt gleichberechtigt am Gemeinschaftsleben teil und verfügt über Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in seiner Arbeitswelt. Wir waren sehr begeistert von den Eindrücken in der herrlichen Landschaft und wollen im Herbst wieder kommen.

*Achim Sturm, Norbert Krause und Dietrich Kappler*

### Veranstaltungen – Gruppen – Kreise

#### Männerkreis

Am 14. Mai 2024 um 15.00 Uhr werden wir in Neuendetsau bei „MissionEineWelt“ erwartet, wo wir die aktuelle Ausstellung besuchen und Näheres über die aktuellen Entwicklungen in der Mission erfahren.



Vom 15. bis 17. Juli 2024 unternehmen wir unsere traditionelle Sommerreise. In diesem Jahr fahren wir mit dem Bus nach Kloster St. Josef Hersberg am Bodensee. Hierfür hat Norbert Krause wieder in bewährter Manier die Organisation übernommen. Das geistliche Haus für Bildung, Begegnung und Erholung wird vom Orden der Pallottiner geführt. Dort werden wir Einblicke in das Klosterleben erfahren.

Darüber hinaus sind Ausflüge nach Lindau und Meersburg geplant. Auf neue Eindrücke sind wir schon sehr gespannt.

*Achim Sturm, Norbert Krause und Dietrich Kappler*

#### Wir besuchen unsere Partnerstadt Plau!

Wir sind sehr herzlich eingeladen, unsere Plauer Freunde zu besuchen. Wir fahren von Donnerstag, 5. September, bis Sonntag, 8. September 2024, und werden bestimmt wieder viel Schönes und Neues sehen und entdecken.



Und endlich werden wir wieder viel Zeit für Gespräche haben. Näheres folgt. Bei Interesse bitte bei Klaus Wiedemann melden ☎ 2326 oder 4347 oder wiedemann.hersbruck@gmail.com *Klaus Wiedemann*

**Veranstaltungen – Gruppen – Kreise**

**Seniorenachmittag**

jeweils am 3. Donnerstag jeden Monats

16.05.2024:

Ausflug zum Kloster Weltenburg

20.06.2024:

Einladung zum Kaffeekränzchen nach Haus Weiher

18.07.2024 um 14.30 Uhr:

Seniorenachmittag im Selneckerhaus mit Frau Pfarrerin Gabriele Geyer

Wir sind ein tolles Team und heißen Sie herzlich willkommen zu unseren Seniorenachmittagen bei Kaffee, Kuchen, guten Gesprächen, Vorträgen und Unterhaltung.



Hinten von links: Heidi Mahling, Helga Lämmermann  
Vorne von links: Steffi Daubel, Elisabeth Teichmann, Elisabeth Begert (☎ 091 51-90 72 30), Angelika Plaschke

**Offener Gesprächskreis**

Ein Angebot für alle, die gerne anhand eines Bibeltextes über Gott und die Welt ins Gespräch kommen möchten und sich im Gebet und im gemeinsamen Singen auf Gottes Gegenwart einlassen wollen.



Wir treffen uns jeweils donnerstags im Selneckerhaus im Plauer Zimmer von 20.00 - 22.00 Uhr.

Die neuen Termine sind am:

02.05., 16.05., 06.06., 22.06., 04.07., 18.07.2024

Martin und Sabine Knodt, ☎ 091 51-7 13 12

**Hersbrucker Brettspieltreff**



Jeden 1. Samstag im Monat treffen sich um 19.00 Uhr im Selneckerhaus generationsübergreifend Menschen, die folgendes eint:

- ☑ Sie spielen gern Brett- und/oder Kartenspiele.
- ☑ Sie spielen gern Althergebrachtes und sind neugierig auf neue Spiele.
- ☑ Sie gehen einfach raus aus ihren vier Wänden und auf Menschen zu.

Es können jederzeit eigene Spiele mitgebracht werden oder einfach Spiele aus dem großen Fundus der Evang. Jugend gespielt werden.

Termine: 04.05., 01.06., 06.07. und 03.08.24

**Gemeinsam die UEFA EURO 2024™ auf Großleinwand im Selneckerhaus in Hersbruck schauen.**

**Wir schauen gemeinsam die Gruppenspiele der Deutschen Mannschaft (14., 19. und 23. Juni), das Achtel-, Viertel- und Halbfinalspiel mit deutscher Beteiligung und natürlich das Finale am 14. Juli auf Großleinwand an.**

Das Haus ist eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet.  
Getränke und Knabberlei sind vorrätig  
Bitte Grillgut mitbringen, ein angeheizter Grill steht bereit.

Evng. Jugend Hersbruck, Stoll- und Johanneskirche, Tel.: 01752371716

## Für Familien mit Kindern



## Neue Kleinkinderspielecke!

Seit einigen Wochen gibt es nun auch für die Kleinsten der Gemeinde einen Ort im Kirchoraum, an dem sie sich leise beschäftigen können. So können sie und ihre Eltern trotzdem ganz unmittelbar am Gottesdienst teilnehmen. Es gibt einen Autospiel-Teppich, Bücher zum Anschauen, Malsachen und manches mehr. Mit den Anschaffungen wurde noch einmal der Spielzeugladen Rauenbusch unterstützt. Familien mit Kleinkindern sind also herzlich eingeladen, während der Gottesdienste die Kleinkinderspielecke auf der ersten Empore in der ersten Reihe zu nutzen. Bei Fragen oder Anmerkungen, können Sie sich gerne an mich wenden.



*Maike Knodt*

## KiGo

Wir feiern regelmäßig Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst in der Stadtkirche am Sonntag, **26.05., 23.06. und 21.07. um 10.00 Uhr** im Selneckerhaus.

## KidsGo

KidsGo ist ein besonderer Gottesdienst für 10- bis 14jährige, den wir gemeinsam mit der Johanneskirche parallel zum Hauptgottesdienst feiern.

Wir laden ein zum Gottesdienst zum Abschluss des Herzschlag-Festivals am Sonntag, **12.05. um 11.00 Uhr**.

Den nächsten KidsGo feiern wir am **09.06 um 10.00 Uhr** in der Johanneskirche.

*Euer KidsGo-Team*

## Kirchenmusik

**„Zachäus“- Kindermusical  
mit dem Kinderchor im Familiengottesdienst**

Rund 25 Kinder des Kinderchores zwischen 6 und 9 Jahren werden in der Stadtkirche das Kindermusical „Zachäus“ unter Leitung von Silke Kupper szenisch und musikalisch aufführen.



In Jericho herrscht buntes Treiben, denn Jesus kommt in die Stadt. Der Zöllner Zachäus, von dem alle wissen, dass er viel Geld in die eigene Tasche steckt, hat sich unters Volk gemischt. Er möchte auch gern Jesus sehen. Dazu steigt er auf einen Maulbeerfeigenbaum, denn er ist zu klein. Jesus hat das alles genau verfolgt und lädt sich trotzdem bei ihm ein. Und dann kommt alles in Ordnung. Aus dem Betrüger wird ein freier, froher und ehrlicher Mann.

Diese Geschichte werden die Kinder des Kinderchores mit fetzigen Liedern und tollen Dialogen darstellen.

Herzliche Einladung an Jung und Alt.

**Sonntag, 16. Juni um 10.00 Uhr**  
**Stadtkirche Hersbruck**



**Gottesdienste – Andachten**

**Besondere Gottesdienste**

**Donnerstag, 9. Mai 2024, Christi Himmelfahrt, um 10.00 Uhr, Plärrer Hersbruck**  
 Pfarreigottesdienst zum Beginn des Herzschlag-Festivals, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; anschließend gemeinsames Mittagessen auf dem Festivalgelände

**Sonntag, 12. Mai 2024, 11.00 Uhr, Plärrer Hersbruck**  
 Pfarreigottesdienst zum Abschluss des Herzschlag-Festivals; anschließend gemeinsames Mittagessen auf dem Festivalgelände

**Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 Uhr, Stadtkirche**  
 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation (Silber, Gold, Diamant, Eisen, Gnaden, Kronjuwel) mit Abendmahl, mit Pfarrer Schukat, Dekanatskantorin Silke Kupper und dem Gospelchor „Sound of Joy“. Die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden treffen sich um 9.30 Uhr im Selneckerhaus und ziehen dann (wem es möglich ist) gemeinsam in die Kirche ein.

**Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 Uhr, Stadtkirche**  
 Familiengottesdienst mit dem Kinderchor-Musical „Zachäus“, Pfarrer Schukat, Dekanatskantorin Silke Kupper, Kinderchor der Selneckerkantorei

**Sonntag, 4. August 2024, 9.30 Uhr, Oberer Markt Hersbruck**  
 Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest, Pfarrer Aupperle und Pfarrer Forster, Posaunenchor. Da unsere Gäste aus Lossiemouth am Gottesdienst teilnehmen werden, wird der Gottesdienst zweisprachlich gefeiert (englisch)



**Konfirmation in der Stadtkirche 2024**

Ein Jahr lang werden die Jugendlichen bei ihrem Festgottesdienst gemeinsam unterwegs gewesen sein. Sie trafen sich wöchentlich mittwochs in den Jugendräumen vom Selneckerhaus, führten Gespräche über Gott, Jesus, den Heiligen Geist und wie ein Leben als Christin und Christ ist. Am Samstag, 6. Juli 2024 findet um 17.00 Uhr in der Stadtkirche der Gottesdienst mit Beichte für die Konfirmandinnen und Konfirmanden statt

Am Sonntag, 7. Juli um 10.00 Uhr ist es schließlich soweit: Zehn Jugendliche wollen in einem Festgottesdienst in der Stadtkirche ihr JA zu Christus und seine Gemeinde bezeugen.

Die Konfirmation ist nicht nur ein Fest für die Familien der Jugendlichen, sondern auch der Gemeinde. Es wäre ein gutes Zeichen, wenn die Gemeindeglieder Anteil an diesem Fest nehmen, den Gottesdienst mitfeiern und sich über das zehnfache JA freuen.



**Taufgottesdienste**

- Samstag, 11.05. um 14.30 Uhr, Pfarrer Schukat
- Samstag, 29.06. um 14.30 Uhr, Pfarrer Schukat
- Samstag, 20.07. um 10.30 Uhr, Dekan Schäfer

**Konfirmation 2025**

Jugendliche, die zwischen dem 30.06.2010 und 01.11. 2011 geboren wurden, werden postalisch mit ihren Eltern zu einen Informations- und Anmeldeabend am Dienstag, 25. Juni 2024 um 19.00 Uhr in die Johanneskirche eingeladen.

Die Konfirmation wird in der Stadtkirche am 11. Mai 2025 und in der Johanneskirche am 18. Mai 2025 gefeiert.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Konfirmandenarbeit in der Pfarrei auf Seite 6.

**Ansprechpartner:**

Diakon Jochen Tetzlaff

☎ 09151-813-15

oder 0175-2371716

E-Mail: jugend.hersbruck@elkb.de

**Herzschlag-Festival 2024 #mutig**

Vom **10. bis 22. Mai 2024** verwandelt sich ein Teil des Plärrers wieder zu einem großen unvergesslichen Treffpunkt für Jugendliche.

Das Herzschlag-Festival wird weitgehend barrierefrei sein. So wird es z.B. ein Awareness-Team geben, das auch blinde oder sehbehinderte Menschen durch das Festivalgelände führt, damit diese sich zurechtfinden, barrierefreie Toilettenanlagen, Gebärdendolmetscherinnen, Parkplätze direkt am Eingang zum Festivalgelände für Menschen mit Behinderungen, reservierte Plätze für Rollstuhlfahrer:innen an der Bühne, Schwerlastmatten werden Wege befahr- und begehbar machen, es gibt einen wertschätzenden und fürsorglichen Umgang miteinander.

Bis auf die Party am Freitagabend und die Konzerte am Samstagabend sind die Angebote kostenlos!

Eintritt Freitagabend für die Konzerte:  
Vorverkauf: 8,- € / Tageskasse: 11,- €

Eintritt Samstagabend für die Konzerte:  
Vorverkauf: 12,- € / Tageskasse: 15,- €

Wochenendticket für die Konzerte:  
Vorverkauf: 17,- € / Tageskasse: 20,- €  
Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung haben freien Eintritt.



Tickets gibt's im Vorverkauf über die Website. [www.herzschlag-festival.de](http://www.herzschlag-festival.de)

Jugendliche bis 14 Jahre können bis 22.00 Uhr am Herzschlag-Festival teilnehmen, bis 18 jährige dürfen bis 24.00 Uhr teilnehmen.

Damit Jugendliche bis 14 Jahren auch nach 22.00 Uhr am Herzschlag-Festival teilnehmen können, müssen sie mit einer Jugendgruppe und entsprechenden Begleitpersonen kommen oder mit ihren Erziehungsberechtigten, die sich im Festivalgelände aufhalten und die Verantwortung übernehmen. Begleitende Erziehungsberechtigte erhalten kosten-

losen Zugang. Eine beauftragte erziehungsberechtigte Person über den sogenannten „Muttizettel“ reicht nicht aus.

Weitere Informationen über das Programm, die Akteure, die Regeln, usw. gibt es auf der Website [www.herzschlag-festival.de](http://www.herzschlag-festival.de).

**Unterstützen Sie das Herzschlag-Festival!**  
Damit das Herzschlag-Festival gelingt, ist das Gebet und die persönliche Einladung und Information notwendig.

Finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Landeskirche, dem Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, verschiedenen Kirchengemeinden, unserem Dekanatsbezirk, uvm. Insbesondere wird das Projekt aus dem Bildungsfonds des Landkreises Nürnberger Land kofinanziert, der wiederum von der Sparkasse Nürnberg unterstützt wird.

Wir freuen uns auch über Ihren finanziellen Beitrag für das Festival am Plärrer. Jede finanzielle Unterstützung ist willkommen und ermöglicht, dass für Jugendlichen ein solches Programm überhaupt angeboten werden kann.

**Spendenkonto der Stadtkirche**  
IBAN: DE97 7606 1482 0000 0212 61  
Stichwort: „Herzschlag-Festival“

# #MUTIG

Seit geraumer Zeit überlegen sich Jugendliche, wie ein Festival, bei dem Jesus und der Glaube im Mittelpunkt steht, aussehen muss.

- Wie kann Jesus gefeiert werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, damit möglichst viele Jugendliche Lust haben, mitzufeiern?
- Was macht ihnen selbst und den einzuladenden Jugendlichen Spaß?
- Wie kann eine Atmosphäre geschaffen werden, damit wirklich alle sich eingeladen fühlen?

Nun ist es soweit! Das Programm:

## Freitag, 10. Mai 2024

- 16.00 Uhr Das Festivalgelände wird geöffnet.  
Infopoint und Strandbar mit DJ „rock that“ ist offen
- 18.00 Uhr Start des Festivals mit der Lobpreis-Band vom Laufer CVJM „Lighthouse“ und Impuls von Sabrina Meier
- 19.30 Uhr Party mit Lorenzo Di Martino und Rose De Jesu (Rap) und dem DJ KickOff;
- 23.00 Uhr Ausklang an den Feuerstellen



## Samstag, 11. Mai 2024

- 09.00 Uhr Infopoint öffnet, Frühstück für die, die sich einfach gemeinsam stärken wollen
- 10.00 Uhr Start in den Tag mit Impuls von Sabrina Meier und der Lobpreis-Band „Lighthouse“ anschließend Workshops zum Thema #mutig;
- 12.00 Uhr Strandbar mit DJ „rock that“, Chill-Ecke, Kreative Angebote, Beachvolleyball, Drift Trike Parcour, Ninja Jump Sprungturm, Bubble Soccer, Streetart, Streetdance und vieles mehr
- 13.00 Uhr Open-Air Bühne mit den „Schmetterlingen“ aus Schönberg, „Sleeping Ann“/Lebenshilfe Bamberg und der Schulband der Realschule Hersbruck
- 18.00 Uhr Jugendgottesdienst #mutig mit Sabrina Meier und der Lobpreis-Band „Lighthouse“
- 19.30 Uhr Party mit Normal ist Anders (Elektro-/JumpRock), Tayori (Rap), Kevin Neumann (Rap);
- 23.00 Uhr Ausklang an den Feuerstellen



## Sonntag, 12.05.2024

- 10.00 Uhr Infopoint öffnet, Frühstück für die, die sich einfach gemeinsam stärken wollen
- 11.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Einladung an alle Generationen mit Sabrina Meier und der Lobpreis-Band „Lighthouse“, gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend gemeinsames Mittagessen



Das Herzs Schlag-Festival Team:  
 Evang. Jugend Hersbruck, Stadt- und Johanneskirche,  
 Altensittenbach, Vorra (Juppe),  
 Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Hersbruck und Altdorf,  
 Jugend Mittelfranken,  
 BDKJ Regionalverband Pegnitztal,  
 CJB Hersbruck, Schülerbibelkreis am PPG,  
 CVJM Schnaittach und viele weitere Unterstützerguppen

Weitere Informationen und online-Tickets unter [www.herzschlag-festival.de](http://www.herzschlag-festival.de) oder



### Konfirmanden pflanzten ihre Erinnerungsbaum

Ende März wurden am Chotieschauer Weg die Erinnerungsbäume der Konfirmanden gepflanzt. Alle packten tatkräftig, mit Unterstützung von Herrn Geiger von der gleichnamigen Gärtnerei, an und trugen ihren Teil dazu bei, dass es wirklich IHR Erinnerungsbaum ist.

So hoffen alle, dass die Bäume anwachsen, groß werden und die Jugendlichen sich an ihre Konfirmation am 30. Juni in der Johanneskirche und am 7. Juli in der Stadtkirche erinnern.

Bürgermeister Ilg wünschte den Jugendlichen gute Erinnerungen an die Konfirmandenzeit, insbesondere wenn sie den Chotieschauer Weg entlang gehen und die Bäume sehen.



## Jugendgottesdienst

**Freitag, 12. Juli 2024**  
**19 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
**Altensittenbach**

Ein Angebot der  
 Evang. Jugend in der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal, Tel.: 01752371716

Fünf Tage voller Spaß, Action und unvergesslicher Erlebnisse erwarten Kinder im Alter von 6-12 Jahren bei CAMISSIO CAMP in Hersbruck.

Vom 12. - 16. August 2024 wird das mobile Sommertagescamp in der Evang.-Freikirchl. Gemeinde Hersbruck zu Gast sein und mit einem bunten Programm für Begeisterung sorgen.

Hüpfburgen, Wasserrutschen, actionreiche Spiele und energiegeladene Bühnenshows sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was die Teilnehmer während der fünftägigen Veranstaltung erwartet. Das mobile Sommertagescamp bietet nicht nur Unterhaltung, sondern vermittelt den teilnehmenden Kindern auch christliche Werte wie Liebe, Respekt, Vergebung und



Hoffnung. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Förderung von Wertschätzung und der Entdeckung individueller Begabungen. Durch vielfältige Aktivitäten werden soziale Kompetenzen erweitert und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Das CAMISSIO CAMP-Team, bestehend aus speziell geschulten Mitarbeitern, legt besonderen Wert auf einen gesunden und ermutigenden Umgang mit den jungen Teilnehmern.

CAMISSIO CAMP ist ein Projekt der Deutschen Zeltmission e. V. (dzm) und wurde 2015 in Siegen ins Leben gerufen. Die dzm setzt mit zeitgemäßen, evangelistischen Formaten neue Akzente in der Vermittlung christlicher Werte.

Weitere Informationen zu CAMISSIO und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

[www.camissio.de/hersbruck](http://www.camissio.de/hersbruck).



## Johanneskirche Hersbruck



### Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Johanneskirche  
**Pfarrer Jürgen Kleinlein**  
Blumenstraße 2  
91217 Hersbruck  
☎ 091 51-23 14

E-Mail:  
juergen.kleinlein@elkb.de

[www.johanneskirche-hersbruck.de](http://www.johanneskirche-hersbruck.de)

### Pfarramt an der Stadtkirche

Nikolaus-Selnecker-Platz 4,  
91217 Hersbruck  
☎ 091 51-8 13-24

E-Mail:

pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Mesnerin:

Marianne Lorenz-Kuhn ☎ 82 47 25

### Homepage-Verwaltung:

Jürgen Wagner  
E-Mail: J.S.Wagner@web.de  
**Digitale Bilder** bitte an Ute Häffner  
E-Mail: ute.haeffner@freenet.de

### Spendenkonto Johanneskirche:

Raiffeisenbank Hersbruck,  
IBAN: DE68 7606 1482 0100 3198 80

### Kirchgeldkonto Johanneskirche:

Raiffeisenbank Hersbruck,  
IBAN: DE15 7606 1482 0200 3198 80

### Tag der Erfrischung

Zur seelischen Erfrischung und Ermutigung haben sich ungefähr 25 Personen Anfang April in den Gemeindesaal der Johanneskirche einladen lassen. Kirchliche Mitarbeitende und Interessierte aus anderen Gemeinden nahmen an den frühlinghaft gedeckten Tischen Platz.

Referent war Heinz Spindler, Familienvater von drei erwachsenen Kindern, Großvater und Personalverantwortlicher einer mittelständischen Firma. Aus beruflichen Gründen hat er mehrere Jahre in verschiedenen Ländern gelebt und Kontakt mit den dortigen christlichen Gemeinden gesucht. In seinem Impulsvortrag konnte er viele Beispiele aus seinem reichen Erfahrungsschatz, aber auch aus der Bibel anführen. Im ersten Teil des Vortrags ging es um die überaus ermutigende Tatsache, dass wir geliebte Kinder Gottes sind, weil Gott uns zuerst geliebt hat. Aber nicht, weil wir uns anstrengen, alles richtig zu machen, sondern allein aus seiner Gnade!



Nach einem gemeinsamen Mittagessen und Zeit für Gespräche und einen Spaziergang beschäftigte sich Heinz Spindler mit dem Thema Resilienz, dem Immunsystem der Seele. Wie können wir widerstandsfähig gegenüber den Anfechtungen unserer Zeit, Katastrophen, Kriegen usw. werden, ohne Schaden an unserer Seele zu erleiden?

Viele gemeinsame Lieder, begleitet von Beate Kleinlein auf der Gitarre, umrahmten die Vorträge und Gebetszeiten. Mit Kaffee und Kuchen endete die Vortragsreihe. Alles in Allem: ein ermutigender Tag für das Seelen- und Nervenkostüm.

*Benita Diroll*



## Osterbilder 2024



Ein sehr kreativer Karfreitagsgottesdienst in der Johanneskirche stärkte die Gemeinde Jesu!



Jesus hat am Kreuz gesiegt und alle bösen Mächte überwunden!

Die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben durch die Auferstehung Jesu Christi!

Herzlichen Dank an Beate Kleinlein für die kreative Gestaltung der Altarbilder und der neuen Osterkerze!



### Gottesdienst für unsere Kleinen

Mit dem Thema „Von klein zu groß“ beschäftigten wir uns am 16. März in der Johanneskirche. Unsere Puppe Lotta entdeckte mit Mama in einem Fotoalbum, wie sehr sich Mama verändert hat und vom Baby zum Schulkind wurde.

Eindrucksvoll erlebten die Kinder, wie sich aus einem Ei eine Raupe und dann ein wunderschöner Schmetterling entwickelt. Sie spielten die Veränderung nach und flat-



terten mit bunten Tüchern durch die Kirche. All diese wunderbaren und staunenswerten Dinge hat Gott

gemacht – das steht so in der großen Altar-Bibel, und wir entdeckten: Gott ist in wunderbarer Weise bei allem Entwickeln an unserer Seite und will uns versorgen.

Ein reiches Kuchenbuffet und eine Spielecke wurden im Anschluss von den vielen Besuchern noch genossen!

Der nächste Mini-Gottesdienste ist geplant für:

**Samstag, 8. Juni, um 15.30 Uhr.**

### Offener Gemeindenachmittag

Am 10. März 2024 bot sich zum letzten Mal die Gelegenheit, Strickwaren vom JoKi-Handarbeitskreis zu erwerben.

Gegen Spende gingen nochmal etliche Socken, Mützen und Schals über den Ladentisch. Der Erlös in Höhe von 900,- € kommt dem Verein „Hilfe für Frauen und Kinder in Not“ im Nürnberger Land und unserer Gemeinde für die Konfirmandenfreizeit zu Gute.

Die verbliebenen Handarbeiten gingen an Frau Bär für „Weihnachten im Schuhkarton“ und an die „Oase“ und erfüllen so einen guten, wärmenden Zweck. Ein herzliches Dankeschön an alle!



Maria von Magdala am Ostermorgen II  
von SIEGER KÖDER

Einmal im Monat, immer montags um 14.30 Uhr, treffen sich Seniorinnen und Senioren der Südstadt im Gemeindesaal der Johanneskirche zu guten Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck. Die Mitarbeiterinnen gestalten ein abwechslungsreiches Programm.

Zuletzt erlebten wir u.a. einen geselligen Nachmittag mit lustigen Brettspielen mit Spiele-Expertin Frau Purrer.

Zwei Wochen vor Ostern begaben wir uns auf den „Kreuzweg der Frauen“, als innerer Vorgang, der besonders weibliche Probleme aufzeigte, und blickten danach mit Maria von Magdala voller Hoffnung in das neu aufblühende österliche Leben.

### Kirchenkaffee



Unser Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit - herzlichen Dank unserem Kirchenkaffeeteam!



## VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KURSE

**Familiennachmittag im Wengleinpark**

Samstag, 4. Mai 2024 von 15.00-18.00 Uhr

Bei unserem Nachmittag für Familien mit Kindern von 3-10 Jahren möchten wir mit dem Kindergottesdienst-Team Gottes schöne Natur erkunden. Dazu wartet eine Rallye im Wengleinpark in Eschenbach auf uns.



Wir starten gemeinsam die Rallye und lösen in Teams die verschiedenen Aufgaben. Auf halber Strecke möchten wir gemeinsam ein Picknick machen und hören eine Geschichte aus der Bibel. Für das Picknick bringt jede Familie eine Kleinigkeit mit.

Wenn Sie mit Ihrer Familie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 26. April 2024 an. Entweder im Pfarramt ☎ 091 51-8 13 24 24 oder bei Margit Schönhöfer ☎ 01 74-71 80 75.

Treffpunkt: Parkplatz am Ortseingang von Eschenbach (gegenüber Sportplatz)

**Tag des Pilgerns**

Donnerstag, 30. Mai 2024 von 9.00-18.00 Uhr

Auf dem Jakobsweg in der Umgebung von Nürnberg laden wir zum Pilgern ein am Donnerstag, 30. 05. (Feiertag Fronleichnam) mit Stationen und Einkehr; Anmeldung bei Pfarrer Kleinlein, ☎ 23 14 oder bei Margit Schönhöfer im Altenbahner Laden.

**Krabbelgruppe**

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindesaal/Kirchgarten der Johanneskirche. Interessierte Mamas, Papas, Omas, Opas und Paten können gerne Kontakt aufnehmen mit:

*Franziska Guggenberger, ☎ 01 63-8 46 83 66*

**Gebetskasten**

(rechts an der Wand neben der Haupteingangstür): Dieser Gebetskasten dient für Gebetsanliegen, Wünsche und Anregungen. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon.

**Singkreis**

Wir treffen uns 14tägig donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: 23.05., 06.06., 20.06.,

*Herzlicher Gruß, Gisela Maier*

**Offener Gemeindenachmittag**

Einmal im Monat, immer **montags um 14.30 Uhr**, treffen sich Seniorinnen und Senioren der Südstadt im Gemeindesaal der Johanneskirche zu guten Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck. Im Anschluss daran gestalten die Mitarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Programm, auch mit Unterstützung von Referentinnen und Referenten.

Für die nächsten Treffen ist folgendes geplant:



**13.05.2024** Bilder-Vortrag über Israel mit Herrn Pfarrer Pfindel

**17.06.2024** Vorstellung der „Hospiz-Initiative Nürnberger Land“ durch Frau Sabine Hess

**08.07.2024** „Sommer – Sonne – Gartenfest“ im Kirchgarten

Vorschau: Im August legen wir eine Schaffenspause ein, für September ist ein Ausflug mit dem Bus nach Plankstetten ins Kloster geplant. Die Ausschreibung hierfür erfolgt im Sommer.

*Christine Maul ☎ 09151 70299,*

*Anita Schmutzler ☎ 09151 70252*

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KURSE

**Posaunenchor**

Wir treffen uns jeden Dienstag in der Johanneskirche um 19.30 Uhr zu den Proben! Wir spielen regelmäßig in den Gottesdiensten.



Kontakt: Markus Pilhöfer,  
☎ 091 51-81 60 64

**Geburtstagsständchen des Posaunenchores**

Die Jubilare mit einem halbrunden (ab 75 Jahren) oder einem runden Geburtstag (ab 80 Jahren) werden vom Posaunenchor nach Anfrage mit einem Ständchen geehrt.



Leider sind die Telefonnummern oft nicht im Telefonbuch ersichtlich, so dass wir nicht nachfragen können.

Sollten Sie für sich persönlich oder für einen Angehörigen ein Ständchen wünschen, dürfen Sie sich gerne an Heidi Kratzer wenden. Sie koordiniert die Termine und gibt sie dann an den Posaunenchor-Obmann weiter.

Gerne dürfen Sie sich auch bei anderen Anlässen (z.B. Goldene Hochzeit) bei uns melden.

Kontakt: Heidi Kratzer, ☎ 091 51-25 27

**Bibel – Kaffee**

Bei gutem Kaffee (oder Tee) sich über „die hohen Gedanken der Bibel“ austauschen und stärken!

Mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche, Leitung: Pfarrer Jürgen Kleinlein



Termine:  
08.05., 05.06., 10.07.

**Bibelwerkstatt mit den Texten der Bibel werkeln**

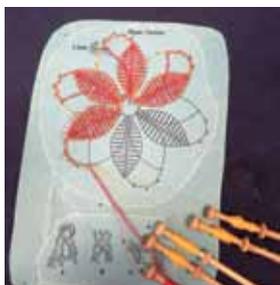
- ☞ im Leben wirken lassen
- ☞ die Bibel aufs Leben anwenden
- ☞ mit den biblischen Worten das Leben meistern



Immer Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr am:  
22.05., 03.07. und 31.07.2024

Anmeldung bei Pfarrer Jürgen Kleinlein,  
☎ 23 14 oder [juergen.kleinlein@elkb.de](mailto:juergen.kleinlein@elkb.de)

**Klöppelgruppe**



Wer will fleißige Hände sehen, der muss/soll/kann zu unseren Klöpplern gehen. Es wird fleißig gedreht

und gekreuzt, verschiedene Schläge - von Halbschlag/Ganzschlag/Leinenschlag/Umkehrschlag - werden ausgeführt, Nadeln gesteckt, eingehäkelt und am Schluss abgeknotet. Und so entstehen unterschiedliche Werke.



Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Freitag in den Räumen der Johanneskirche von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf alle, ob groß oder klein, ob alt oder jung. Wer Lust hat, uns mal über die Schulter zu schauen oder selbst die Klöppel in die Hand zu nehmen, ist hiermit herzlichst eingeladen.

Einfach bei mir, Elke Tetzlaff, wegen Material, kurz anmelden. Unsere nächsten Treffen finden statt am:

03.05., 07.06., 28.06. und 12.07.2024  
Bis hoffentlich auf Bald.

Sabine und Elke

Elke Tetzlaff, ☎ 091 51-81 65 71 oder 0 17 18 31 73 08

## VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KURSE

### Sommer, Sonne, ... beziehungsweise

Am Mittwoch, 26. Juni 2024, um 19.30 Uhr,

treffen sich die Frauen von bzw: im Garten der Johanneskirche (bei schlechtem Wetter im Gemeindegarten) zu einem lauschigen, inspirierenden und überraschenden Abend.

Herzliche Einladung!



### JESUS CHRIST SUPERSTAR

bei den Luisenburgfestspielen in Wunsiedel

Es ist wieder soweit, liebe Theater- und Musicalsfreunde! Das Busunternehmen Toelk wird uns am 20. Juli 2024 zu den Luisenburg Festspielen zum Musical "Jesus Christ Superstar" fahren. Abfahrt ist gegen 12.30 Uhr, die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr, Rückkunft ca. 19.00 Uhr in Hersbruck.

Die Karte (Kategorie 2, 11. und 12. Reihe) kostet inklusive Busfahrt pro Person 75,- €. Ermäßigungen sind leider nicht möglich! Zurück gehende Karten können beim Altenbahner Laden in der Leutenbachstraße 17 nachgefragt werden.

### Info-Abend zur Konfirmation 2025

Jugendliche, die zwischen dem 30. Juni 2010 und 1. November 2011 geboren wurden, werden per Brief mit ihren Eltern zu einem Informations- und Anmeldeabend

am Dienstag, 25. Juni 2024, um 19.00 Uhr,

in die Johanneskirche eingeladen. Die Konfirmation wird in der Stadtkirche am 11. Mai 2025 und in der Johanneskirche am 18. Mai 2025 gefeiert werden.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf Seite 6!

### Kirchgeld

Die Briefe wurden am 18. April 2024 verschickt und sind in den Briefkästen unserer Gemeindeglieder gelandet.

## GOTTESDIENSTE – ANDACHTEN

### Konfirmation 2024

Wir feiern zwei Festgottesdienste anlässlich der Grünen Konfirmation am :

Sonntag, 30. Juni 2024 um 9.15 Uhr und um 10.45 Uhr.

Herzliche Einladung in die Johanneskirche.



### Sich Zeit für die Seele nehmen

Zeit haben für Seelsorge, Gebet und Segnung! Einfach eine Zeit vereinbaren mit Pfarrer Jürgen Kleinlein ☎ 091 51-23 14



### Segnungsgebet

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit eines Segnungsgebets – wird im jeweiligen Gottesdienst noch einmal angekündigt und beschrieben.

In den Gottesdiensten am 19.05., 09.06. und 28.07.2024

## GOTTESDIENSTE - ANDACHTEN

## Gottesdienste im Freien

**Sonntag Rogate, 5. Mai 2024, 11.00 Uhr**

Gottesdienst im Freien an der Kapelle Unter den Linden, Ellenbach, Pfarrer Kleinlein und Akkordeonorchester Birgit Bundil

**Donnerstag, 9. Mai 2024, 9.30 Uhr, Christi Himmelfahrt**

Pfarreigottesdienst zum Beginn des Herzschlag-Festivals am Plärer Hersbruck, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen auf dem Festival-Gelände nach dem Gottesdienst!

**Sonntag Exaudi, 12. Mai 2024, 11.00 Uhr**

Gottesdienst zum Abschluss des Herzschlag-Festivals am Plärer Hersbruck, Team und Band

**6. Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli 2024, 10.00 Uhr**

Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt auf der Festwiese in Ellenbach, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor

**8. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli 2024, 10.00 Uhr**

Gottesdienst zum Jahresfest Haus Weiher in Weiher, Martin Chmel und Pfarrer Kleinlein



## Das Pfingstfest feiern

Hersbruck Johanneskirche, Dekanat Hersbruck und in der weiteren Region

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 10.00 Uhr**

Festgottesdienst zum Pfingstfest in der Johanneskirche, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband. Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst!

**Pfingstmontag, 20. Mai 2024,**

**10.30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest in der Röm.-Kath. Kirche Mariä Geburt, Amberger Straße, mit Pfarrer Forster und Dekan Schäfer

**10.00 Uhr – auch live auf YouTube:**

Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg „Ich habe Frieden für euch!“ mit Landesbischof Christian Kopp (Predigt), KMD Kerstin Dikhoff u.a. ab 11.30 Uhr Markt der Möglichkeiten um 12.15 Uhr Bischofsgespräch auf der Wiese Programm siehe: <https://bayerischer-kirchentag.de>;

**18. bis 20. Mai 2024: CVJM Pfingsttagung „Jesus befreit“ in Bobengrün im Frankenwald**

Mit dem Pfingsttagungs-Posaunenchor, dem Römerteam aus Bayreuth, den Fackelträgern vom Bodenseehof, dem Team des CVJM-Landesverbandes Bayern, dem Stöckerteam aus Bobengrün, der Band LEVIT und über 200 freiwilligen Helfern! Alle Infos zur Tagung, zu den Übernachtungsmöglichkeiten und zu den Veranstaltungen sind unter [www.pfingsttagung-bobengruen.de](http://www.pfingsttagung-bobengruen.de) zu finden.

## GOTTESDIENSTE – ANDACHTEN

**Neue Konfirmanden und Gemeindefest****Sonntag, 14. Juli 2024, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 mit Pfarrer Kleinlein und Diakon Tetzlaff; anschließend Gemeindefest im Kirchgarten.



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst, wir bitten darum, Salate und Kuchen mitzubringen (Listen zum Eintragen liegen zeitnah in der Johanneskirche aus)

Samstag, 13. Juli, ab 10.00 Uhr Aufbau der Zelte und Bänke. Wir freuen uns über Unterstützung!

Auf dem you-tube-Kanal finden Sie unter dem Stichwort „Johanneskirche Hersbruck“ alle stattgefundenen Gottesdienste.



Jeder Sonntags-Gottesdienst wird aufgenommen (aus Datenschutzgründen wird manches geschnitten) und dann ab mittags auf die Homepage gestellt.

<https://www.youtube.com/channel/UCmIrb16BF0yYcxwnsoVhqBA>

**Abendgebet mit den Schwestern des St. Johannis-Konvent v.g. Leben**

Wir beten für Anliegen aus den Gemeinden des Dekanats und feiern heiliges Abendmahl.

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr  
in der Johanneskirche

☎ 09151-8399792 oder  
[info@st-johannis-konvent.de](mailto:info@st-johannis-konvent.de)

**MINI-Gottesdienste**

Herzliche Einladung zu kreativen Gottesdiensten für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

**Termin:****Samstag, 08.06. um 15.30 Uhr****Ausliegendes Fürbitteblatt!**

- ☼ zum Mitnehmen
- ☼ zum Ausfüllen
- ☼ zum Abgeben

Einwurf im Gebetskasten – am Eingangsbereich der Johanneskirche auf der rechten Seite.

**Voranzeige: Christustag Bayern 2024**

Am Donnerstag, 3. Oktober  
2024 von 9.30 – 12.30 Uhr

findet in der Johanneskirche ein Christustag statt.

**KidsGo**

KidsGo ist der besondere Gottesdienst für 10- bis 14jährige, den die Stadtkirche zusammen mit der Johanneskirchengemeinde in der Johanneskirche parallel zum Hauptgottesdienst feiert. Oft beginnen wir mit einem Spiel, bevor wir in den Gottesdienst einsteigen. Das Thema des jeweiligen Sonntags vertiefen wir in Kleingruppen im Gespräch oder durch verschiedene Aktivitäten. Nach dem Gottesdienst sitzen wir meistens noch quatschend bei Keksen zusammen. Nach dem Dezember-KidsGo mit Advents-, Weihnachtsliederquiz und einem besonderen Gutschein freuen wir uns auf neue Themen mit DIR. Hast Du ein Wunschthema? Sage es uns, dann können wir es in einem der nächsten Gottesdienste aufgreifen. Jeweils um 9.30 Uhr nimmt Dich eine Mitarbeiterin auch gerne vom Selneckerhaus aus zum KidsGo in der Johanneskirche mit dem Auto mit. Nach dem Gottesdienst wirst Du wieder zurückgefahren. Bitte bei Bedarf einen Autokindersitz mitbringen. Danke. (telefonische Anfragen unter ☎ 7 1630)

Wir freuen uns auf Dich! Bringe Deine Freunde und Freundinnen doch gleich mit! Auf Deiner KonfiCard erhältst Du natürlich auch eine Unterschrift. Die nächsten KidsGo-Treffen finden statt am:

12.05. um 11.00 Uhr am Plärrer beim Herzschlag-Festival,  
und 09.06. um 10.00 Uhr in der Johanneskirche



**Altensittenbach**

**Oberkrumbach**

**Wir sind für Sie da:**

**Pfarramt an der Stadtkirche**

Nikolaus-Selnecker-Platz 4

91217 Hersbruck

☎ **09151-813-24**

pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de

[www.kirche-altensittenbach.de](http://www.kirche-altensittenbach.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag	geschlossen
Dienstag	10–16 Uhr
Mittwoch	10–16 Uhr
Donnerstag	10–16 Uhr
Freitag	8–12 Uhr

**Pfarramtsbüro:**

Christa Gebhardt, Christine Gölkel

und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

**FÜR ALTENSITTENBACH:**

**Mitglieder des KV-Präsidiums:**

Ingrid Schwarz ☎ 9 53 30

Thomas Geiger ☎ 12 43

**Kirchenspflegerin:**

Ingrid Schwarz ☎ 9 53 30

**Friedhofsverwalterin:**

Doreen Uschalt ☎ 9 58 33

**Jugendreferent:**

Viktor Ambrusits ☎ 091 31-77 19 57

E-Mail: [jugendreferent.viktor@gmx.de](mailto:jugendreferent.viktor@gmx.de)

**Mesnerehepaar:**

Renate und Ludovic Lukacs ☎ 76 19

**Ansprechperson Gemeindebrief:**

Christl Schäfer-Geiger ☎ 12 43

**„Achtung! Neue Bankverbindungen für Spendenkonto und Kirchgeldkonto!**

**Unsere Bankverbindungen:**

• **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Altensittenbach  
IBAN: DE73 7606 1482 0005 0132 16  
Raiffeisenbank Hersbruck

• **Kirchgeldkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Altensittenbach  
IBAN: DE20 7606 1482 0105 0132 16  
Raiffeisenbank Hersbruck

**FÜR OBERKRUMBACH:**

**2. Vorsitzender des Kirchenvorstands:**

Gerhard Rießner ☎ 9 48 42

**Kirchenspflegerin:**

Ute Hofmann ☎ 9 52 80

**Dienst als Mesnerinnen:**

Margot Rösel ☎ 9 59 53

Christine Mayer ☎ 86 66 38

unter: [www.kirche-oberkrumbach.de](http://www.kirche-oberkrumbach.de)

**„Standing Ovations“ für unseren scheidenden Pfarrer**

Mit einer Mischung aus Dankbarkeit und Wehmut versammelte sich die Gemeinde im Februar, um Abschied von Pfarrer Gerhard Metzger zu nehmen. Nach über 27 Jahren treuer Dienste hat er seinen letzten Gottesdienst geleitet.

Der Gottesdienst war nicht nur ein Moment des Abschieds, sondern auch ein Rückblick auf sein Wirken in der Gemeinschaft. Während seiner Amtszeit hat er unzählige Leben berührt, Trost gespendet und Hoffnung verbreitet. Die Fürsorge für Menschen in der Gemeinde war ihm immer überaus wichtig. Was nicht bedeutet, dass er sich daneben nicht auch noch um große Kirchenrenovierungen, die Finanzen der Gemeinde und die Verwaltung kümmerte.

Am Ende des Gottesdienstes erhob sich die gesamte Gemeinde zu einer stehenden Ovation, um Pfarrer Metzger für sein unermüdliches Engagement zu danken. Es war ein bewegender Moment, der die Verbundenheit und Wertschätzung aller Anwesenden deutlich machte.

Er selbst bedankte sich zum Abschluss bei seiner Frau, Gabriele Metzger, dafür, dass sie ihn damals auf die Stelle in Altensittenbach aufmerksam gemacht hatte.

*Christl Schäfer-Geiger*



© Foto: T. Geiger

### Sachstandsbericht zur Friedhofsmauer

Ein jämmerliches Erscheinungsbild begrüßt die Besucher auf unserem historischen „Kirchenensemble“!



© Fotos: T. Geiger

Dabei haben wir in den zurückliegenden Jahren mit sehr viel Engagement und Energie zum Erhalt und der Pflege der Bausubstanz gearbeitet. Warum die Kirchhofsmauer dieses derzeitige Erscheinungsbild darstellt, lässt auch die Fachleute rätseln.

Gemäß der Musterachse wurde die Restaurierung der Kirchhofsmauer durch das beauftragte Ingenieurbüro ausgeschrieben und infolgedessen beauftragt. Der Baufortschritt wurde regelmäßig begutachtet und seitens des Ingenieurbüros überwacht. Die Zusammenarbeit mit den beauftragten Firmen verlief ohne Komplikationen, so dass keine Schwierigkeiten zu erwarten waren.



Nach der ersten Frostperiode, noch vor Vollendung der Maßnahme, sind die ersten Schäden im Putzbereich aufgetreten. Diese haben sich nun massiv auf die gesamte Kirchhofsmauer ausgeweitet. Bauausschuss und Kirchenvorstand haben sofort auf die Baumängel hingewiesen, sodass die Gewährleistungsfristen eingehalten wurden.

Im Dezember hat sich ein Expertengremium (Ingenieurbüro, Landesamt für Denkmalpflege, Bayerische Landeskirche, Landratsamt Nürnberger Land, Bauausschussvorsitzender) getroffen, um weitere Überlegungen und Maßnahmen Schritte zu beraten und vorzubereiten.

Durch den Leiter des Zentrallabors vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege wurde als Serviceleistung angeboten, Putzproben zu entnehmen. Eine Analyse der verschiedenen Tiefenbohrungen steht noch aus. Diese Ergebnisse liegen noch nicht vor. Das bedeutet derzeit, wir müssen weiter abwarten und uns in Geduld üben. Da auch andere Kirchengemeinden mit dieser Problematik bezüglich Kirchhofsmauer betroffen sind, soll dies ermutigen, die Geduld nicht zu verlieren.

Geplant ist, dass auf Basis der zu erwartenden Ergebnisse, neue Musterflächen zur Bewertung angelegt werden, um zu einem tragfähigen Ende der Maßnahme zu gelangen. So wird sich der Abschluss der Gesamtmaßnahme Restaurierung Kirchhofsmauer noch um einige Zeit verzögern.

*Wolfgang Werthner*

**Familiengottesdienst am Faschingssonntag**

Am Faschingssonntag haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum **Familiengottesdienst** eingeladen. Für diesen Sonntag war das Thema schnell gefunden. Bei der Einladung wurde schon darauf hingewiesen, dass Erwachsene und Kinder verkleidet kommen können. Sogar Kevin, Viktor Ambrusits Puppenfreund, hatte sich verkleidet und wunderte sich über die bunten Faschingskostüme in der Kirche.



Viktor selbst, verkleidet als Clown, stimmte das Lied „Ich tanz und schlag einen Purzelbaum, Gott ist so gut zu mir“ an und verbreitete damit Freude und Fröhlichkeit.

Aber natürlich ging es nicht nur um Maskerade und Verkleidung. Die biblische Botschaft lautete: Gott sieht nicht auf das Äußere. Er bewertet Menschen nicht. Es geht ihm um das Herz und um die Beziehung zu ihm. Regina Utz legte diesen Gedanken aus mit der Geschichte aus dem Markusevangelium, in der Jesus die Kinder zu sich ruft, um sie zu segnen. Obwohl die Erwachsenen und sogar die Jünger versuchten, die Kinder fernzuhalten, sagte Jesus: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht.“

Die Band „Die Thomaten“ gestaltete den Familiengottesdienst wieder einmal auf ihre besondere Art und Weise. Wie schön, dass immer mehr Kinder daran teilnehmen.



**Abendmahl im Seniorenkreis**

Beim Seniorenkreis im März gab es ein besonderes Ereignis: Pfarrer Ekehard Aupperle aus Kirchensittenbach feierte mit den Seniorinnen und Senioren das Abendmahl. In den letzten Jahren hatte das immer Pfarrer Gerhard Metzger einmal in Jahr vor Ostern getan. Pfarrer Aupperle überraschte alle, indem er sein Akkordeon mitbrachte und mit vertrauten Liedern die Feierlichkeit begleitete. Nach dem Abendmahl gab's wie gewohnt eine gemütliche Kaffee-und-

Kuchen-Stunde und auch ein kleines Wunschkonzert. Die Seniorinnen und Senioren hatten die Möglichkeit, ihre Lieblingslieder zu wählen, und der Pfarrer spielte sie mit viel Herz und Gefühl. Es war ein wundervoller Nachmittag voller Gemeinschaft, Musik und spiritueller Verbundenheit. Seniorenkreisleiterin Ursula Wolfermann bedankte sich herzlich beim Kirchensittenbacher Pfarrer für dieses schöne Erlebnis!

*Christl Schäfer-Geiger*



## Zuflucht – Jugendfreizeit 2024

Auf ins schöne Grafenbuch! Bepackt mit Gitarre, Schlagzeug, Piano, buntem Programm und dem Thema Zuflucht, ging es mit den Konfirmanden und der Jugendgruppe aus Altensittenbach in ein kreatives und spannendes „quality time“-Wochenende.



Nachdem die Zimmer bezogen und wir gestärkt durchs Abendessen uns in die ersten Kennenlernspiele und viel Musik stürzten, führte der Weg ins Thema erstmal über die Frage: „Was bedeutet heute Flucht?“. Hören und wahrnehmen, was Flüchtende erzählen, welche Hindernisse sie überwinden müssen, war der Einstieg in unser Wochenende.

Die Bibel erzählt von Fluchtgeschichten, die zu Heilsgeschichten für die Menschen wurden. Mit ihnen landeten wir in unserer „Samstagvormittag Challenge“. In drei Gruppen aufgeteilt, erlebten bzw. durchlebten die Jugendlichen die Geschichten von Jakob, Josef und Ruth. Jakob wurde in einer Bildergeschichte kreativ dargestellt, Josef via Schwarzlichttheater und Ruth als

Theaterstück. Die Challenge umfasste auch die Aufgabe, nachzuspüren und zu sammeln, wie es den biblischen Personen ergangen ist – welche Gefühle und Hoffnungen sie in ihren persönlichen Fluchtgeschichten bewegten. Schnell wurde offensichtlich, dass es Fluchtgründe wie Hunger, Streit, Missgunst, Betrug, Familienspaltung oder Angst damals wie heute gibt. Sie lassen Menschen nicht nur über Grenzen flüchten, sondern auch im eigenen Leben heraus aus Freundschaften, Beziehungen oder aus der Schule und Arbeit. Die Jugendlichen meisterten die „Samstagvormittag Challenge“ hervorragend! Von nachdenklich, ernst bis kreativ und mega witzig war am Samstag einfach alles dabei!

Wir blieben auf der Spur und führten spielerisch am Samstagnachmittag mit einem spannenden und „zeit-tickenden“ Escape Spiel weiter zum Thema Zuflucht. Praktisch wurde es am Samstagabend. Beim gemeinsamen stimmungsvollen Abendmahl, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit einen Stein still vor dem Kreuz abzulegen. Der Stein stand für das, was sie bewegt, umtreibt oder beschwert. Im Anschluss wurde in unserer kleinen vertrauten Gemeinschaft das Abendmahl erlebt.

Der Abend war aber noch lange nicht vorbei, nach einer plauderhaften Tee- und Snackpause wurde bis in die späten Stunden unter vollem Einsatz und Engagement „Brettle“ gespielt. Die Freizeit endete am Sonntag gesellig mit Gruppenspielen und später in bequemer und vertrauter Runde mit Musik und Schokolade. Im Gepäck nach Hause war die Botschaft: „Gott geht mit mir durch dick und dünn. Ich kann mich zu ihm flüchten. Bei ihm finde ich Zuflucht“.

### Hauskreise

Nähere Informationen im Pfarramt.

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Hauskreise unserer Gemeinde, um Gemeinschaft zu haben und sich ganz unterschiedlichen Themen zu widmen. Im Zentrum steht der Austausch mit anderen. Es geht um Neuigkeiten, um Gottes Handeln im eigenen Leben, um Gebet und Bibelstudium, persönliche Fragestellungen und um gemeinsame Aktionen. Je nach Interessen und Lebenslagen finden sich Gruppen zusammen. Und oft entsteht daraus eine verbindliche und vertrauensvolle Freundschaft. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



- Hauskreis für Frauen, Christl Schäfer-Geiger, ☎ 12 43
- Männertreff (Hauskreis für Männer)
- Hauskreis für junge Menschen, Sophia Rinck, ☎ 0 15 90-2 33 65 26 und Mattes Weider, ☎ 0 15 22-8 25 69 68

**Veranstaltungen**

**Wochenplan der Gruppen und Kurzinformationen**

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kirchenkaffee <i>(Termin auf Anfrage)</i>
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern <i>(Termin auf Anfrage)</i>
Montag	10.00 Uhr	„Aktiv älter werden“ – Wirbelsäulen- und Osteoporosegymnastik
Dienstag	9.00 Uhr	2. Gruppe „Aktiv älter werden“
	10.10 Uhr	3. Gruppe „Aktiv älter werden“
	18.00 Uhr	Konfi-Teamer (2x im Monat)
	19.30 Uhr	Singteam Chorprobe <i>(14-tägig)</i>
Mittwoch	15.00 Uhr	Präparandengruppe <i>(einmal im Monat)</i>
	16.30 Uhr	Konfirmandengruppe <i>(einmal im Monat)</i>
	18.00 Uhr	Jugendband <i>(Termin auf Anfrage)</i>
Donnerstag	14.30 Uhr	Seniorenkreis (14-tägig)
	19.30 Uhr	Kirchenvorstand <i>(Termin auf Anfrage)</i>
Freitag	18.00 Uhr	Jugendgruppe „TeeNager“ ab der 5. Klasse
	18.00 Uhr	Teeniegottesdienst „Vitamin C“ <i>(Termine auf Anfrage)</i>
	19.30 Uhr	Posaunenchor



### Jubelkonfirmation in Oberkrumbach

Eine volle Kirche zeigte, dass es am Hirtensonntag einen besonderen Gottesdienst zu feiern gab.

Die Jubilare erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 75, 60, 50 und 25 Jahren. In seiner Predigt ging Pfarrer Dr. Schwemmer auf den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ ein. Die musikalische Ausgestaltung übernahm der Posaunenchor Oberkrumbach und Michael Bär an der Orgel.



### Frühjahrsputz rund um die Kirche

Fleißige Helfer rückten mit teils schweren Maschinen an, um die kirchlichen Außenanlagen zu pflegen, zu säubern und zu stutzen. Ein herzliches Dankeschön dafür.



### Ein Dankeschön im Gottesdienst



Einen besonderen Gruß überbrachten Sängerinnen und Sänger aus Kleedorf im Gottesdienst Esthomihi zum Ende der Amtszeit von Pfarrer Metzger.

### Anja-und-Klaus-Herbst-Stiftung

Insgesamt **309,90 €** konnten aus der Anja-und-Klaus-Herbst-Stiftung für das Jahr 2023 verteilt werden. Der Kirchenvorstand hat als Verwendungszweck die anstehende Kirchenrenovierung beschlossen. Danke an alle, die diese Stiftung unterstützen.

Es ist ganz wichtig, längerfristig zu denken und diesen Bereich finanziell zu unterstützen. Vermutlich wird auch in Zukunft dieser Teil der Stiftung für den Erhalt der Kirche gebraucht. Das wird dann der neue Kirchenvorstand aus den drei Kirchengemeinden Oberkrumbach, Kirchensittenbach und Stadtkirche entscheiden.



## Kirchensittenbach

### Wir sind für Sie da:

**Pfarrer Ekkehard Aupperle**

Pfarrgasse 1

91241 Kirchensittenbach

☎ 091 51 - 946 16

E-Mail: [Ekkehard.Aupperle@elkb.de](mailto:Ekkehard.Aupperle@elkb.de)  
[www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)

### Pfarramt an der Stadtkirche

Nikolaus-Selnecker-Platz 4

91217 Hersbruck

☎ 09151-813-24

E-Mail:

[pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de](mailto:pfarramt.hersbruck-sittenbachtal@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-16 Uhr
Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

### Pfarramtsbüro:

Christa Gebhardt, Christine Gölkel  
 und Sylvia Wrosch ☎ 813-24

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Ruth Loos, Kleedorf ☎ 86 20 89

**Mesner:** Frank Ottmann,  
 Kirchensittenbach ☎ 9 50 60

## Viele Konfirmanden

Eine selten große Gruppe wurde am Palmsonntag in Kirchensittenbach konfirmiert. Die Predigt hielt Marco Seidenfaden, der bis vor kurzem auch in der Jugendarbeit die Konfis mit betreut hatte und jetzt Vikar in Naila ist. Mit Blumen, Erde und Wasser brachte er der Gemeinde das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld nahe; es geht übertragen um die Frage, welche Einstellung es braucht, damit der Same des Wortes Gottes auf fruchtbaren Boden fällt. Am Ende gab es spontanen Applaus.

Die Dankandacht am Abend gestalteten die Teamer, junge Leute, die wesentlich am Unterricht beteiligt waren.

*Pfarrer Ekkehard Aupperle*



Konfirmation Kirchensittenbach

24. März 2024

„Achtung!  
 Neue Bankverbindungen  
 für Spendenkonto und Kirchgeldkonto!

### Unsere Bankverbindungen:

- **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.  
 Kirchengemeinde Kirchensittenbach  
 IBAN: DE19 7606 1482 0000 4150 30  
 Raiffeisenbank Hersbruck

- **Kirchgeldkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.  
 Kirchengemeinde Kirchensittenbach  
 IBAN: DE63 7606 1482 0100 4150 30  
 Raiffeisenbank Hersbruck

### Wo die Sprache aufhört...

...fängt die Musik an – so ein Denkspruch. Wir sind dankbar, dass Verkündigung und Musik in der Kirche immer als Zwillinge auftreten; viele bringen sich dazu ein.



Der Posaunenchor und der Chor „Gemeinsam Singen“ machten am 17. März unsere Kirche zu einem „Haus voll Musik“ – wunderbare Töne und berührende Texte erfüllten den Raum.

Der Posaunenchor hatte zur Vorbereitung extra ein Probenwochenende in Grafenbuch eingelegt. Auch der Chor traf sich zusätzlich. Für das Programm konnten die einzelnen Bläser selbst ihre persönlichen Lieblingsstücke vorschlagen. So entstand ein breiter Bogen von klassischen Weisen, über Gospels bis hin zu Filmmusik. Die Chorleute verschafften den Bläsern immer wieder eine Atempause, indem sie moderne geistliche Lieder vortrugen – zweimal gemeinsam mit den Instrumentalisten. So etwa beim Lied „Zehntausend Gründe“ – die es natürlich gibt, Gott zu loben.

In der Mitte gab es eine Bläser Ehrung: Günter Söhnlein und Werner Sperber sind schon 60 Jahre dabei – d.h. bereits nach der Konfirmation kamen sie dazu



Noch ein Grund zur Freude: Gerade werden wieder Jungbläser ausgebildet – der Chorleiter Matthias Herbst sorgt dafür; ihm dafür ein herzlicher Dank!



von links: Obmann Hans-Jürgen Wendler, Pfarrer Ekkehard Aupperle, Sophia Albert, Günter Söhnlein und Werner Sperber

und sind dabei geblieben: Das bedeutet unzählige Proben und Einsätze. Diese haben offensichtlich ihren Alltag bereichert, sonst wären sie nicht dabei geblieben; auf alle Fälle wurden dadurch unzählige Zuhörer beschenkt und erfreut. Auch Harald Katzmeier konnte für 50 Jahre Dienst in verschiedenen Bläserchören geehrt werden; selbst die junge Bläserin, Sophia Albert, ist schon 10 Jahre dabei. Der Obmann des Posaunenchores Hans-Jürgen Wendler und Gemeindepfarrer Ekkehard Aupperle nahmen die Ehrungen vor.

Die Kirche war bis hinauf zur Orgelempore vollbesetzt – die dankbaren Zuhörer erklatschten sich noch Zugaben.



© Fotos: Aupperle

Bereits im letzten Gemeindebrief wurde die Gitarrengruppe vorgestellt. Inzwischen haben Schulkinder, die Elke Aupperle in Religion unterrichtet, Interesse gezeigt, dieses Instrument zu lernen. Und so hat sich eine neue Gruppe gebildet – die proben dann dienstags von 17.00-18.00 Uhr. Da sie noch ziemlich am Anfang stehen, können gerne noch weitere Personen auf diesen „Zug aufspringen“. Also: Wer schon immer mal dachte, ‚sollte ich nicht auch ein Instrument lernen‘, bzw. schon mal damit begonnen hatte und dann die Gitarre wieder zur Seite gelegt hat und das jetzt bereut...

## Chorworkshop

Gewohnt viele Sängerinnen und (weniger) Sänger hatten sich zum diesjährigen Chorworkshop angemeldet. Sie freuten sich auf Thomas Wagler, den Musikreferenten des evang. Sängerbundes, der es versteht, die Einzelstimmen des Projektchors zu einem Gesamtwerk zu vereinen, sowie auf die besondere Atmosphäre in Kirchensittenbach, wo sie spürbar herzlich willkommen geheißen werden.



© Fotos: S. Wrosch

Freitagabend sowie den ganzen Samstag wurde fleißig geprobt, um die Lieder bestmöglich im Sonntagsgottesdienst darbieten zu können.

Die Gottesdienstbesucher erlebten einen Konzertgottesdienst mit Botschaft aus dem Matthäus-Evangelium 11,29: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin

sanftmütig und von Herzen demütig; ausgelegt von Pfarrer i.R. Reinhold Pfindel. Er hat den Gottesdienst übernommen und auch als Sänger im Bass fungiert. Scheint ein Joch im ersten Moment als Last zu wirken, lohnt doch ein Weiterdenken, wenn das Joch ruft, unter dem Jesus mit eingespannt ist; wenn Jesus mitträgt, bietet es Entlastung im Leben.

Die Besucher spendeten am Ende des Gottesdiensts anhaltenden Applaus. „Es war eine runde Sache, wir können heute so viel mit nach Hause nehmen“, „Ein stimmiger Gottesdienst, vielen Dank“, „Ihr hattet was zu sagen“...so ein paar Sätze der Besucher. „Bitte gib ein dickes Danke

an alle weiter“, „Es hat alles so lecker geschmeckt“, „Die Lieder begleiten mich weiter“, „Hoffentlich im nächsten Jahr wieder“...hörten wir von den Sängern. Ein herzliches DANKE und vergelt's Gott den Teilnehmern, Thomas Wagler, Reinhold Pfindel und allen, die in vielfältiger Weise dazu beigetragen haben, dass es wieder ein wertvolles Wochenende wurde.

Sylvia Wrosch



© Foto: C. Gebhardt

## Zwei auf einem Weg in der Pfarrei...

Klar: eigentlich sind es ja „5 auf einem Weg“ – doch hier geht es um den „Emmausweg“, der den Spuren zweier Jünger folgt. Dieses Jahr hat er Unterkrumbach und Oberkrumbach verbunden.

Eigentlich gehen ihn am Ostermontag Gemeinden weltweit, empfinden dabei nach, wie es zwei Jüngern er-



© Foto: Aupperle

gangen ist, die die Nachricht von der Auferstehung von Jesus nicht wahrhaben wollten. Die Jünger waren enttäuscht, dass ihr Hoffnungsträger Jesus gekreuzigt wurde und gehen zurück in ihre Heimatorte. Unterwegs begegnen sie Jesus, erkennen ihn zunächst nicht und werden überrascht, als er mit ihnen Abendmahl feiert. Er zeichnet so den eigenen Weg nach, den es braucht, um das Thema „Auferstehung“ leichter für sich persönlich zu erfassen.

Unterwegs wurde die Wanderung immer wieder unterbrochen und die Geschichte vorgetragen. An einer Station waren auch kleine Osternester für die Kinder versteckt. In Oberkrumbach wurden die Pilger noch vom dortigen Kirchenvorstand zum Frühstück eingeladen.

## Frauenkreis 8vor8

Ein „Heimspiel“ hatte Margit Keilholz als ehemalige Kindergartenleiterin im Frauenkreis „8vor8“. Sie hatte Kräuter mitgebracht, die in unserer Umgebung wachsen – das ging sogar im Februar, weil der



Winter ja sehr mild war. Als ausgewiesene Kräuterpädagogin konnten Sie diese Gaben der Natur gut erklären und so manche Idee weitergeben, wie man sie in der eigenen Küche einsetzen kann. Der Abend fand einen schmackhaften Abschluss: mit selbstgemachten Dips und Brot.

Den Abend im März gestaltete Ute Scharrer, u.a. bekannt durch ihre Karikaturen in der HZ. Ihr Thema: „Die Zeitlupe – ein Impuls zum Sehen und Hören.“ Es ging darin um

die Geschichte der Gebärdensprache – von ihr natürlich angereichert durch viele Zeichnungen.

Im April besuchte der Frauenkreis die Töpferei von Iris Gloyer in der Stöppacher Straße. Dabei entstehen natürlich auch ganz persönliche Werke der Teilnehmerinnen.

Das Team von „8vor8“ macht sich viele Gedanken, um interessante Themen zu finden. Und das gelingt auch – einen herzlichen Dank dafür!

## Bilder aus dem Gemeindeleben



Unser KV gestaltet den GD in Altensittenbach



Präpi-Eltern bringen die Kirche auf Hochglanz



Fachleute beraten die Innensanierung



Senioren stärken sich vor der Gymnastik



90 Jahre jung - Die Seizen Gretel



Männerfrühstück



Unser Posaunenchor im März 2024

## Wichtige Termine und Informationen

### Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr

Zwei Themenbereiche beschäftigen „uns Sittenbäcker“ besonders!

Zum einen die **Pfarreibildung**

- ☞ was bedeutet sie konkret für Kirchensittenbach?
- ☞ gibt es nur noch ein Pfarramt?
- ☞ werden weiterhin regelmäßig Gottesdienste in der Bartholomäuskirche gehalten?
- ☞ wo und wie ist künftig der Konfirmandenunterricht?
- ☞ verwalten wir weiterhin die Einnahmen und Ausgaben selbst?
- ☞ wie sicher ist es, dass im Pfarrhaus auch künftig „das Licht brennt“?
- ☞ ....

Zum anderen die **Innensanierung** unserer Kirche

- ☑ was muss alles gemacht werden, um die Substanz zu sichern?
- ☑ wie soll das Dauerproblem „Feuchtigkeit“ gelöst werden?
- ☑ die Elektrik ist veraltet und muss umfassend ausgetauscht werden ⇒ kann dabei auch die Ausleuchtung des Innenraums verbessert werden?
- ☑ was wird aus den vermoderten Bänken an der Wand des Altarraums?
- ☑ was sollte im Kirchenschiff verändert werden, damit es auch für weniger Gottesdienstbesucher einladend ist?
- ☑ wie kann der Kirchenraum vorbereitet werden, um künftigen Generationen Möglichkeiten für andere Gottesdienstformen zu geben?



Kirche St. Bartolomäus im Licht der Zukunft

Da kommen viele Fragen auf und wir wollen dazu ins Gespräch kommen!

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung: der geschäftsführende Pfarrer der Pfarrei, Pfarrer Björn Schukat und der Kunstbeauftragte der Landeskirche, Kirchenrat Helmut Braun – und natürlich auch unser Kirchenvorstand.

Bitte also unbedingt vormerken:

**Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr,  
im Gemeindehaus in Kirchensittenbach  
Gemeindeversammlung**

### Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Wir gedenken allen, die im vergangenen Jahr verstorben sind, in einem Gottesdienst an Christi Himmelfahrt,

am 9. Mai 2024, um 9.30 Uhr  
in der Friedhofskapelle

Alle Angehörige laden wir hiermit besonders dazu ein.



### Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst. Wir feiern ihn zusammen am 19.05.2024, am 23.06.2024 in Oberkrumbach und am 21.07.2024 in Hohenstein.



Beginn ist jeweils mit dem Hauptgottesdienst. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Kigo-Team

### Wichtige Termine und Informationen

#### Seniorenkreis

Wir laden ein am **Dienstag, 7. Mai** um 14.30 Uhr im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“.

Am **Mittwoch, 5. Juni** ist ein Halbtages-Ausflug ins Johann-Flierl-Museum nach Fürnried geplant; dort trinken wir auch Kaffee.

Anmeldung bei Lisbeth Stiegler, ☎ 94434.

Danach geht es bis Oktober in die Sommerpause.

#### Männerfrühstück

Samstags jeweils um 8.30 Uhr im Gemeindehaus oder im Pfarrgarten am:

18.05., 08.06., 20.07.2024.

Anmeldungen gerne an Pfarrer Aupperle.

Hinweis: Für das Pilgern im Herbst hat bisher kaum jemand Interesse gezeigt – falls doch, bitte kurz bei Pfarrer Aupperle melden!



#### Chor Gemeinsam Singen

Wir proben an folgenden Montagen von 19.30 bis 21.00 Uhr:

06.05., 03.06., 10.06., 15.07., 22.07.

Wir laden herzlich zum Mitsingen ein!



#### Teenkreis cjb-Deliverer

...für alle Konfirmanden und ältere Jugendliche. Wir treffen uns donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“. Hast du Lust dabei zu sein? Dann komm!

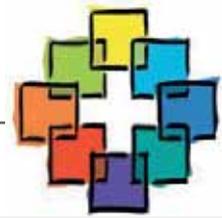
Wir freuen uns auf dich. Kontakt Judith Liebel (judith.liebel@gmail.com) oder Lukas Wrosch (wrosch-lukas@web.de)

#### Der Jugendkreis cjb trifft sich freitags um 19.00 Uhr

Habt Ihr Interesse dabei zu sein? Dann meldet euch gerne bei Silke Liebel, Florian Schönhöfer oder Lisa Albert (oder im Pfarramt).

Silke Liebel: [liebelsilke@gmail.com](mailto:liebelsilke@gmail.com),  
☎ 0 15 16-8 192704.





**Oasentag für Frauen im Dekanat**

Es ist wieder soweit: Herzliche Einladung zum Dekanats – Frauentag am **Samstag, 6. Juli 2024 von 9.30 bis 16.00 Uhr** auf Hof Birkensee.

Der Oasentag bietet Zeit für sich mit Ruhe, Innehalten und Fallenlassen in Gottes Hand an. Der Tag steht unter dem Motto: „Warum ist das Glück immer nur bei den anderen? Vom Umgang mit dem Neid“ Niemand gibt gerne zu, dass er neidisch ist. Der Neid ist ein Gefühl aus dem Hinterhalt. Er kann die Atmosphäre

vergiften und krank machen. Dabei kann es Mut machen und dem Leben dienen, der Botschaft des Neides auf die Spur zu kommen. Referentin ist Martina Fritze aus Rummelsberg

Treffpunkt 9.30 Uhr zum Ankommen bei Kaffee oder Tee, Beginn der Veranstaltung um 10.00 Uhr  
Nach dem Mittagessen Meditative Tänze mit Tanzpädagogin Marion Vetter  
Nach der Kaffeepause Tagesrückblick mit Abschlussandacht.

Kostenbeitrag 25,- €, inkl. Mittagessen und Vor- und Nachmittagskaffee/-Tee

Wegen Teilnahmebegrenzung bitten wir um Anmeldung bis 28.06.2024 an [brigitte@liwanetz.de](mailto:brigitte@liwanetz.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Das Dekanatsfrauenteam für die Dekanatsbezirke Altdorf und Hersbruck Edda Kresin und Brigitte Liwanetz sowie evang. Bildungswerk EBW - NAH



**St. Johannes Konvent v.g.L.**  
**Blumenstraße 4, Hersbruck**

**St. Johannes Konvent v.g.L.**  
Blumenstr. 4  
91217 Hersbruck  
☎ 091 51-8 39 97 92  
[info@st-johannis-konvent.de](mailto:info@st-johannis-konvent.de)

Die Schwestern vom St. Johannes-Konvent laden sehr herzlich ein:

**Abendgebet in der Johanneskirche jeden Dienstag um 18.00 Uhr**  
Wir beten für Anliegen aus den Gemeinden des Dekanats und feiern heiliges Abendmahl.

**Abendgebet in der Seniorenresidenz Hohenstadt, jeden Mittwoch um 18.00 Uhr**  
im Andachtsraum, 2. Stock, Am Markgrafspark 1, 91224 Hohenstadt



**Communität Christusbruderschaft**  
**Hof Birkensee**

**Friedensgebet**  
**jeden Mittwoch von 17.20–18.00 Uhr**  
in der Kapelle

**Meditatives Tanzen und andere Kreistänze**  
**Donnerstag, 23.05., 13.06. und 04.07.24 von 20.00–21.15 Uhr**  
Es sind keine Vorkenntnisse nötig; tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Sr. Silja Grotewold; Bitte Anmelden!

**Pilgertag „Beim Wandern sich wandeln“**  
**Mittwoch, 01.05.24, 9.00–17.00 Uhr**  
Wir beginnen in der Kapelle und werden eingestimmt, um die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und genießen zu können. Wir werden an dem Tag ungefähr eine Stunde im Schweigen gehen; Leitung: Sr. Silja Grotewold; Kosten: 15,- €.

**Gästezeit I: 28.05. – 02.06.2024**  
Einfach Ferien machen. Wir teilen unseren Lebensrhythmus mit Ihnen. Es ist eine variable Buchung der Tage möglich. Für: Jeder-Mann/Jede-Frau (auch mit Kindern); Leitung: Schwestern von Hof Birkensee;  
Kosten pro Tag: ohne Mitarbeit DZ 55,- €/EZ 60,- €; Mitarbeit möglich;

**Werk- & Gartenwoche: 02. – 07.07.24**  
Aussteigen aus dem Alltag und einschwimmen in den Tagesrhythmus von Hof Birkensee. Die drei Tagzeitengebete, die praktische Arbeit im Garten, (evtl. Küche je nach Bedarf), das Miteinander als heilsame und stärkende Kraft erfahren, Bibel- austausch, Zeit der persönlichen Stille, 4 Std. Mitarbeit; Parallel dazu ist auch ein Aufenthalt für Einzelgäste möglich.

**Communität Christusbruderschaft**  
**Hof Birkensee**  
91238 Offenhausen  
☎ 091 58-99 89-90/-91  
E-Mail:  
[birkensee@christusbruderschaft.de](mailto:birkensee@christusbruderschaft.de)  
[www.hofbirkensee.de](http://www.hofbirkensee.de)



### Reihe „Klimawandel ist Kulturwandel – und geht uns alle an“

Kooperation: Kulturbahnhof Hersbruck e.V.; Bund Naturschutz Kreisgruppe Nürnberger Land; Caritas Nürnberger Land; Diakonie NAH e.V.; Kunstmuseum Hersbruck mit Skulpturengarten; ökum. Flüchtlingsverein KOMM Hersbruck

#### Workshop: Seelenbilder gestalten

**Donnerstag, 9.5., 14.00–19.00 Uhr  
Kulturbahnhof Hersbruck**

Ein schöpferisch-intuitiver Prozess mit meditativem Spaziergang. "Und Gott sah an, alles, was er gemacht hatte und siehe, es war sehr schön!"

Kosten: 10,- €

Anmeldung bis 4.5.: ☎ 09151-2521

lydia.kossatz@elkb.de

Referentin: Birgit Grosch, Dipl. Religionspädagogin, Kunsttherapeutin



#### Workshop: Schreibwerkstatt

**Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr  
Stadthaus Hersbruck**

Gretel und der Wolf – Märchen als Spiegel für mein Leben

In der Schreibwerkstatt kommen wir spielerisch, mit diversen Methoden ins Schreiben.

Kosten: 15,- €

Anmeldung bis 10.5.: ☎ 09151-2521

lydia.kossatz@elkb.de

Referentin: Ann-Sophie Hoepfner, Pfarrerin, Schreibtherapeutin



#### Waldbaden im Sommerwald

**Sonntag, 21.07., 11.00–14.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz  
Förrenbach**

Das Leben in seiner Fülle mit Waldführung: Entspannung und Erholung, Baum- und Naturheilkunde, Alltagsstress hinter sich lassen, Waldbrotzeit.

Kosten: 38,- €

Anmeldung und Referentin: Elisabeth

Wurzer, ☎ 09151-9087835, www.un-

krautliesel.de; zitronenmelisse@web.de

Folgetermine: 20.10. – 17.11.



weitere Infos:

[www.naturspiritualität-evangelisch.de](http://www.naturspiritualität-evangelisch.de)

[www.ebw-nah.de](http://www.ebw-nah.de)

## 28. April – 15. Mai 2024

### Sonntag, 28. April, Kantate

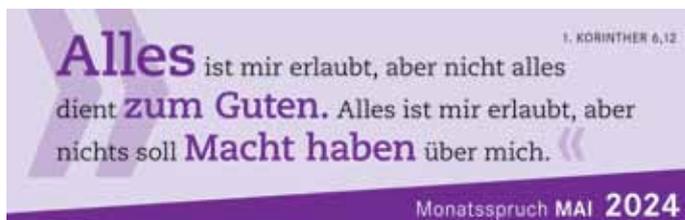
10.00 Uhr Stadtkirche, Musikalischer Gottesdienst mit Bach-Kantate, Pfarrer Schukat und Selnecker-Kantorei, Leitung: Dekanatskantorin Silke Kupper

10.00 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst zur Silbernen und Goldenen Jubelkonfirmation, Pfarrer Kleinlein, Kirchenband und Posaunenchor, Kigo; anschließend Kirchenkaffee

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikant Krause

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle



### Sonntag, 5. Mai, Rogate

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Schukat

11.00 Uhr Johanneskirche, Kapellen-Gottesdienst in Ellenbach, Pfarrer Kleinlein und Akkordeonorchester Birgit Bundil; gleichzeitig Kindergottesdienst

8.15 Uhr Oberkrumbach, Pfarrerin Geyer

9.30 Uhr Altensittenbach, Pfarrerin Geyer

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause

### Mittwoch, 8. Mai

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

### Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Plärrer Hersbruck, Eröffnungs-Gottesdienst zum Herzschlag-Festival, mit den Kirchengemeinden der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen auf dem Gelände des Herzschlag-Festivals

9.30 Uhr Friedhofskapelle Kirchensittenbach, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrer Aupperle

### Samstag, 11. Mai

14.30 Uhr Stadtkirche, Taufgottesdienst, Pfarrer Schukat

18.00 Uhr Plärrer Hersbruck, Jugendgottesdienst zum Herzschlag-Festival

### Sonntag, 12. Mai, Exaudi

11.00 Uhr Plärrer Hersbruck, Gottesdienst zum Abschluss des Herzschlag-Festivals, Team; Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen auf dem Gelände des Herzschlag-Festivals.

9.30 Uhr Altensittenbach, Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Knodt

### Mittwoch, 15. Mai

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

## 19. Mai – 30. Juni 2024

**Pfingstsonntag, 19. Mai**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Pfindel
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Festgottesdienst, Pfarrer Schwemmer und Pfarrer Metzger, Posaunenchor
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Festgottesdienst, Prädikantin Weider
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Aupperle und Posaunenchor
- 20.00 Uhr Burgkappelle Hohenstein, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Pfingstmontag, 20. Mai**

- 10.30 Uhr Röm.-Kath. Kirche Mariä Geburt, Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Forster und Dekan Schäfer

**Sonntag, 26. Mai, Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektorin Karwath

**Sonntag, 2. Juni, 1. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Johanneskirche, Pfarrer Heckel
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein
- 10.00 Uhr Festhalle Kleedorf, Gottesdienst zur Kirchweih, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 5. Juni**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Sonntag, 9. Juni, 2. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Schukat, Gospelchor „Sound of Joy“, Dekanatskantorin Silke Kupper
- 18.00 Uhr Stadtkirche, C-Punkt-Gottesdienst: „Hey Ho – let's go!“, Team; Predigt: Pfarrer Schukat;
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein; gleichzeitig Kindergottesdienst und KidsGo; Kirchenkaffee
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Krause
- 11.00 Uhr Jugendhaus, Familiengottesdienst und Vitamin-C-Brunch, Viktor Ambrusits und Team
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 12. Juni**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Sonntag, 16. Juni, 3. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Familiengottesdienst mit Kinderchor-Musical „Zachäus“, Pfarrer Schukat, Silke Kupper, Kinderchor
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List und Kirchenband, gleichzeitig Kindergottesdienst
- 11.30 Uhr Festzelt, Andacht zur Ostbahnkirchweih, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektorin Schäfer-Geiger, anschließend Kirchenkaffee
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Geyer

**Mittwoch, 19. Juni**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrerin Geyer

**Sonntag, 23. Juni, 4. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Diakon Brückner; gleichzeitig Kindergottesdienst
- 10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Pfindel; gleichzeitig Kindergottesdienst; Kirchenkaffee
- 9.00 Uhr Oberkrumbach, Festgottesdienst zur Kirchweih, Pfarrer Schwemmer und Posaunenchor

**Mittwoch, 26. Juni**

- 8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Samstag, 29. Juni**

- 14.30 Uhr Stadtkirche, Taufgottesdienst, Pfarrer Schukat
- 17.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl zur Konfirmation, Pfarrer Kleinlein und Diakon Tetzlaff

**Sonntag, 30. Juni, 5. So.n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan Schäfer
- 9.15 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst (1) mit Abendmahl zur Konfirmation, Pfarrer Kleinlein, Diakon Tetzlaff und Kirchenband
- 10.45 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst (2) mit Abendmahl zur Konfirmation, Pfarrer Kleinlein, Diakon Tetzlaff und Posaunenchor
- 8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Diakon Loos
- 9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Diakon Loos
- 9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Schukat

**Änderungen der Gottesdienstzeiten sind möglich.**

Bitte achten Sie auf Informationen

- ☉ samstags im Kirchenanzeiger in der Zeitung
- ☉ bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten
- ☉ aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Kirchengemeinden

## 3. Juli – 4. August 2024

**Mittwoch, 3. Juli**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Diakon Loos

**Samstag, 6. Juli**

17.00 Uhr Stadtkirche, Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte, Pfarrer Schukat und Diakon Tetzlaff

**Sonntag, 7. Juli, 6. So.n. Trinitatis**

10.00 Uhr Stadtkirche, Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Schukat, Diakon Tetzlaff und Posaunenchor

10.00 Uhr Festzelt Ellenbach, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Knodt

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst zur Kirchweih, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 10. Juli**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Pfarrer Schukat

**Freitag, 12. Juli**

19.00 Uhr Jugendhaus Altensittenbach, Vitamin-C-Gottesdienst, Viktor Ambrusits und Team

**Samstag, 13. Juli**

20.00 Uhr Röm.-Kath. Kirche Mariä Geburt, Sommernacht, Team; Lieder – Impuls – Stille, anschließend herzliche Einladung zum Gläschen Wein im Kirchhof

**Sonntag, 14. Juli, 7. So.n. Trinitatis**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Pfarrerin Geyer

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst zum Gemeindefest, Vorstellung der Konfirmanden 2025, Pfarrer Kleinlein, Kirchenband und Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst

8.15 Uhr Oberkrumbach, Gottesdienst, Lektorin Schäfer-Geiger

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Lektorin Schäfer-Geiger

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

**Samstag, 20. Juli**

10.30 Uhr Stadtkirche, Taufgottesdienst, Dekan Schäfer

18.30 Uhr Glatzenstein, Gottesdienst im Grünen, Pfarrer Schwemmer und Posaunenchor

**Sonntag, 21. Juli, 8. So.n. Trinitatis**

10.00 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst, Lektor Dr. List; gleichzeitig Kindergottesdienst

10.00 Uhr Haus Weiher, Gottesdienst zum Jahresfest Haus Weiher, Pfarrer Kleinlein und Diakon Chmel; gleichzeitig Kindergottesdienst

9.30 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst, Prädikant Adelman

10.00 Uhr Burg Hohenstein, Gottesdienst zur Kirchweih, Pfarrer Aupperle

**Mittwoch, 24. Juli**

8.00 Uhr Stadtkirche, Frühgottesdienst, Dekan Schäfer

**Sonntag, 28. Juli, 9. So.n. Trinitatis**

10.00 Uhr Stadtkirche, Übertragung des Fernsehgottesdienstes im Frankenfernsehen – kein Präsenzgottesdienst!

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst, Pfarrer Kleinlein und Kirchenband, gleichzeitig Kindergottesdienst; Kirchenkaffee

10.00 Uhr Altensittenbach, Gottesdienst zum Gemeindefest, Pfarrer Metzger

9.30 Uhr Kirchensittenbach, Gottesdienst, Pfarrer Aupperle

**Sonntag, 4. August, 10. So.n. Trinitatis**

9.30 Uhr Oberer Markt, Ökumenischer Gottesdienst (in deutscher und englischer Sprache) zum Altstadtfest, Pfarrer Forster, Pfarrer Aupperle und Posaunenchor; Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden der Pfarrei Hersbruck-Sittenbachtal

Jeden Samstag findet in der Stadtkirche um 12.00 Uhr ein kurzes Mittagsgebet statt.

**Internetseiten des Dekanats:**

- [www.dekanat-hersbruck.de](http://www.dekanat-hersbruck.de)
- [www.dekanatsjugend-hersbruck.de](http://www.dekanatsjugend-hersbruck.de)



Sie können den Gottesdienst der Stadtkirche unter der Telefonnummer

**09 11–31 04 17 91**

mithören als Telefonkonferenz.

**PIN-Nummer: 2020.**

